



Ausgabe 2015/2016

Berufliche Zukunft

WEITERBILDUNG

IT – Informationstechnologie

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Berufliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

IT – Informationstechnologie

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Medieninhaber

Arbeitsmarktservice Österreich
Bundesgeschäftsstelle
1203 Wien, Treustraße 35–43

Auflage/Stand

6. Auflage
Stand: Oktober 2014

Text

ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft
1050 Wien, Rainergasse 38

Grafik/Satz

Lanz/Sassmann, 1030 Wien

Projektleitung

AMS Österreich, Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI
Mag.^a Sabine Putz
Dr. Reinhold Gaubitsch



Inhalt

Vorwort	5
Informationen zur Broschüre	6
Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich	7
Das österreichische Bildungssystem	7
Weiterbildungsmöglichkeiten	7
Überblick	7
Schulabschluss, Basisqualifikation	7
Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe	7
Nach dem Lehrabschluss	8
Wege zur Studienberechtigung	8
Nach der Studienberechtigung	8
Postgraduale Ausbildungen	8
Ziele beruflicher Weiterbildung	8
Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten	9
Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter	9
Kosten der Weiterbildung	9
Dauer der Veranstaltungen	9
Formen der Weiterbildung	9
Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation	10
Erläuterungen zum Schaubild	11
Der Berufsbereich	12
Der Bereich	12
Beschäftigungs-/Berufsbereiche	12
Aktuelle berufliche Situation	12
Trends mit möglichen Auswirkungen auf Weiterbildung und Qualifikation	13
IT-Vertrieb	13
Softwaretechnik und Programmierung	13
Datenbanken	13
EDV- und Netzwerktechnik	13
Support, Beratung und Schulung	14
Analyse und Organisation	14
Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	15
Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen	33
Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten	41
Glossar	54
Adressen	63

Vorwort

Beruflicher Weiterbildung kommt immer größere Bedeutung zu. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen und Lernbereitschaft sind heute wichtige Voraussetzungen für den beruflichen Erfolg und die Sicherheit des Arbeitsplatzes. Das österreichische Arbeitsmarktservice versucht daher umfassende Informationen über das aktuelle Angebot an beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten bereitzustellen. Diese Broschüre bietet einen Überblick über die Weiterbildungssituation im Bereich »IT – Informationstechnologie«.

Die vorliegende Broschüre informiert in kompakter Form über

- das Bildungssystem in Österreich
- den Aus- und Weiterbildungsmarkt
- Aus- und Weiterbildungsinstitutionen
- Beschäftigungssituation und Entwicklungsmöglichkeiten
- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Beschäftigungsalternativen

Hinweis

Es ist nicht möglich in einer Broschüre alle Berufe sowie deren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu behandeln. Wir bitten dafür um Verständnis. Zusätzliche und ergänzende Informationen finden Sie in einer Vielzahl an Broschüren und Internet-Seiten.

Wichtige Informationen über österreichische Aus- und Weiterbildungsinstitutionen und deren Bildungsangebot finden Sie v.a. in Tabelle C dieser Broschüre.

Informationen zur Broschüre

Die Broschüre »**Weiterbildung – IT – Informationstechnologie**« gibt zunächst einen Überblick über die Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich. Im Anschluss daran finden sich einige Informationen zum Berufsbereich, wobei vor allem versucht wird, einige Entwicklungen und Trends aufzuzeigen, von denen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und damit auf Weiterbildungsbedarf zu erwarten sind.

Nach diesem einführenden Teil der Broschüre finden sich in Form mehrerer Übersichtstabellen Informationen zu Berufen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

Tabelle A: »Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten« informiert in alphabetischer Form, ausgehend von Berufen und deren Voraussetzungen über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Beschäftigungs-, Karriere- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

Tabelle B: »Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen« informiert, gegliedert nach Bereichen, über verschiedene Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Standorte sowie Bildungseinrichtungen ergänzen diese Informationen.

Tabelle C: »Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten« bietet eine Übersicht über das Spektrum an Weiterbildungsträgern. Die Tabelle beinhaltet ein Adressverzeichnis sowie eine Auswahl von Aus- und Weiterbildungsangeboten der Bildungseinrichtungen.

Ergänzt wird die Broschüre durch ein **Glossar**, in dem Informationen zu wichtigen Begriffen gegeben werden, sowie einem **Adressverzeichnis** der größten außeruniversitären Erwachsenenbildungseinrichtungen (bfi und WIFI).

Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich

Das österreichische Bildungssystem

Das österreichische Bildungssystem stellt in seinem Aufbau eine Einheit dar. Es gliedert sich nach dem Bildungsinhalt in allgemeinbildende und berufsbildende Schulen sowie Anstalten der LehrerInnenbildung und ErzieherInnenbildung. Nach der Bildungshöhe ist es gestaffelt in Pflichtschulen, mittlere und höhere Schulen, Bildungsanstalten, Akademien, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Universitäten und Privatuniversitäten. Ergänzt wird dieses Bildungsangebot durch ein großes Spektrum an Fernstudienangeboten sowie eine große Anzahl an Weiterbildungsträgern und Erwachsenenbildungseinrichtungen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Überblick

Spricht man von beruflicher Weiterbildung, denkt man üblicherweise zuerst an Kurse und Seminare der verschiedenen Bildungsinstitute. Das österreichische Bildungssystem versucht aber, auf allen Bildungsniveaus Weiterbildungsmöglichkeiten zu eröffnen. Das Spektrum reicht vom Abschluss einer Berufsausbildung über Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge bis hin zu allen Formen von Aus- und Weiterbildungen, die Maturaniveau bzw. Studienberechtigung voraussetzen. Dazu zählen vor allem Kollegs, Fachhochschulstudiengänge und Universitätsstudien. Auf dem höchsten Qualifikationsniveau stehen Personen mit Universitäts- oder FH-Abschluss bzw. gleichwertiger beruflicher Erfahrung Universitätslehrgänge, Masterstudien und Doktoratsstudien offen. Neben diesem Bildungsspektrum gibt es auch eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungsangeboten von Interessenvertretungen sowie von großen und internationalen Unternehmen.

Schulabschluss, Basisqualifikation

Der Pflichtschul- bzw. Hauptschulabschluss kann in Österreich ab dem 15. Lebensjahr kostenlos nachgeholt werden. Entsprechende Kurse werden von Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten.

Die integrative Berufsausbildung ist eine Ausbildungsform für benachteiligte Jugendliche. Die Lehrzeit kann dabei um ein Jahr verlängert werden, um einen positiven Lehrabschluss zu ermöglichen. Eine andere Option ist die Berufsausbildung in einer Teilqualifikation. Bei dieser Variante werden nur bestimmte Teile des Berufsbildes eines Lehrberufes im Ausbildungsvertrag vereinbart. Die integrative Berufsausbildung kann in einem lehrberechtigten Betrieb oder in einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung erfolgen. Bei der vom AMS geförderten überbetrieblichen Lehrausbildung haben Jugendliche, die trotz intensiver Bemühungen keine Lehrstelle finden, die Möglichkeit, eine Lehre in einer Lehrwerkstätte einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung zu absolvieren. Das Schulorganisationsgesetz sieht für verschiedene Schulformen Sonderformen für Berufstätige vor. Voraussetzung ist der positive Abschluss der achten Schulstufe und Berufstätigkeit.

Für Personen, die in Anlernberufen tätig sind, gibt es Kurse, die zu qualifizierter Berufsausübung führen, und darüber hinaus die Möglichkeit, eine einschlägige Lehrausbildung nachzuholen.

Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe ...

In Österreich besteht Schulpflicht bis zur 9. Schulstufe. Nach Abschluss der 9. Schulstufe stehen folgende Wege offen:

- Lehrausbildung mit Berufsschulabschluss: Lehrabschlussprüfung (LAP)
- Berufsbildende Mittlere Schule (Fachschulen, Handelsschule): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung
- Berufsbildende Höhere Schule (z.B. HTL, HAK): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung sowie Reifeprüfung und Diplomprüfung inkl. Studienberechtigung
- Allgemeinbildende Höhere Schule / Oberstufe bzw. Oberstufenrealgymnasium: Reifeprüfung inkl. Studienberechtigung

Nach dem Lehrabschluss ...

Nach einer Lehrabschlussprüfung steht eine Vielzahl an einschlägigen oder verwandten weiterbildenden Kursen offen. Zusatzprüfungen und Anrechnung von Lehrzeiten in verwandten Lehrberufen ermöglichen berufliche Flexibilität. Zur selbstständigen Ausübung eines Gewerbes ist eine Genehmigung erforderlich, die wiederum an den Nachweis der Kenntnisse für die selbstständige Ausübung des Gewerbes gebunden ist (Ausnahme: freie Gewerbe).

Vorbereitungslehrgänge sind Sonderformen Berufsbildender Mittlerer Schulen, dauern ein bis zwei Semester und führen zur Fachschulreife (in Vorbereitungslehrgängen können auch BerufsschülerInnen nach erfolgreichem Abschluss der ersten Klasse der Berufsschule aufgenommen werden). Im Anschluss daran können die TeilnehmerInnen einen Aufbaulehrgang belegen (Dauer zwei bis drei Jahre), der zur Hochschulreife (Abschluss: Reife- und Diplomprüfung) führt. Einige Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge werden – unter Verlängerung der Ausbildungszeit – auch für Berufstätige angeboten.

Voraussetzung für die Aufnahme an einer Fachhochschule ist allgemein die Universitätsreife (Reifeprüfungszeugnis, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung) oder eine einschlägige berufliche Qualifikation (meist Zusatzprüfungen erforderlich). Alle BewerberInnen müssen ein Aufnahmeverfahren durchlaufen, das je nach Studiengang unterschiedlich ist. Verschiedene Bildungsinstitute bieten dafür Vorbereitungskurse an.

Wege zur Studienberechtigung

Wie oben dargestellt, bieten Aufbaulehrgänge für Fachschul- und LehrabsolventInnen die Möglichkeit, die Reifeprüfung und damit die Studienberechtigung zu erlangen. Weiters kann die Reifeprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen für Berufstätige abgelegt werden. Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung sowie Externistenreifeprüfung ergänzen die Möglichkeiten. Zusammenfassend kommen daher folgende Wege zur Studienberechtigung in Betracht:

- Lehrabschlussprüfung plus Vorbereitungslehrgang plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Mittlere Schule plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Höhere Schule
- Berufsreifeprüfung
- Studienberechtigungsprüfung
- Externistenmatura

Nach der Studienberechtigung ...

Die allgemeine Studienberechtigung berechtigt u.a. zum Besuch folgender Bildungseinrichtungen und -angebote:

- Kollegs (Zusatzmatura und Diplomprüfung)
- Akademien
- Bachelorstudien an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten
- Diplomstudien an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten

Postgraduale Ausbildungen

Postgraduale Ausbildungen sind alle Ausbildungen für deren Zulassung der Abschluss eines Basisstudiums (oder einer gleichwertigen Ausbildung oder Berufserfahrung) erforderlich ist. Dazu zählen:

- Masterstudien: Voraussetzung ist in der Regel der Abschluss eines einschlägigen Bachelorstudiums oder einer gleichwertigen Ausbildung
- Universitätslehrgänge
- Doktoratsstudium: Abschluss eines Diplomstudiums (mindestens acht Semester) oder Masterstudiums

Ziele beruflicher Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung kann verschiedenen Zielen dienen:

- Nachholen eines fehlenden Berufsabschlusses
- Nachholen einer Qualifikation, die weitere Ausbildungs- und Höherqualifizierungsschritte ermöglicht
- Aktualisierung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten

- Erweiterung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten
- Spezialisierung
- Höherqualifizierung
- Veränderung, beruflicher Umstieg

Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten

Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es auf allen Qualifikationsniveaus:

- Hilfspersonal und ungelernte Kräfte
- Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss
- Personen mit Ausbildungsabschlüssen Berufsbildender Höherer Schulen und Kollegs
- Personen mit Abschluss eines Fachhochschulstudiengangs oder Universitätsstudiums

Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in ganz Österreich. Angeboten werden sie von:

- Berufsbildungseinrichtungen
- Betrieben und Wirtschaftsunternehmen
- Erwachsenenbildungsinstituten
- Fachhochschul-Trägervereinen
- Fernstudieneinrichtungen
- Interessen- und Standesvertretungen
- Öffentlichen und privaten Schulen
- Privaten Kurs- und Schulungsinstituten
- Privatuniversitäten
- Universitäten

Kosten der Weiterbildung

Für Weiterbildungsmaßnahmen ist zum Teil mit beträchtlichen Kosten zu rechnen. In der Regel sind nur Ausbildungen an öffentlichen Schulen kostenlos (unter Umständen fallen aber Kosten für Arbeitsmaterial und Schulungsunterlagen an).

Über die aktuellen Kosten und allfällige Möglichkeiten der Unterstützung bei der Finanzierung bzw. der Übernahme der Ausbildungskosten informieren die Ausbildungsträger.

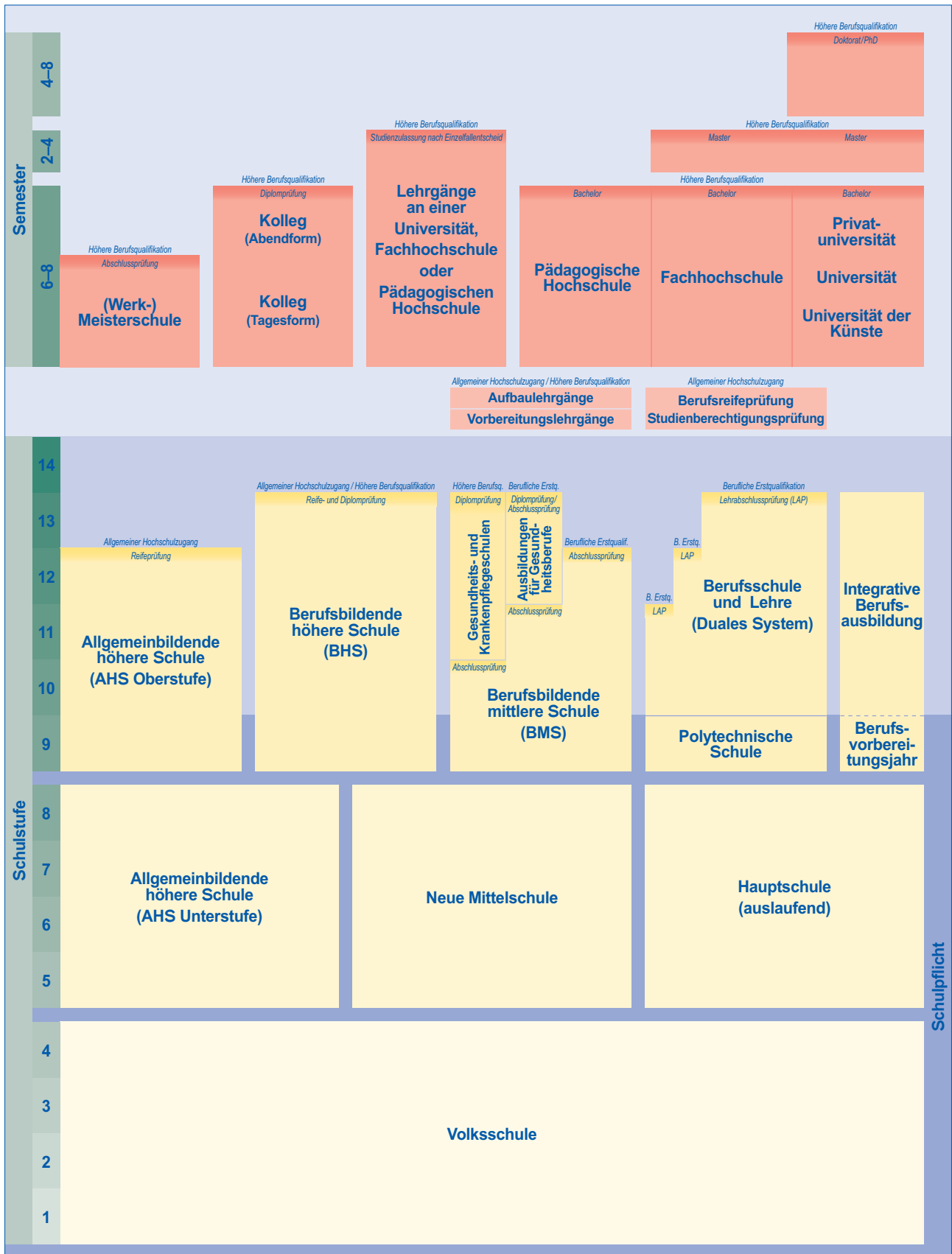
Dauer der Veranstaltungen

Das Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten reicht von kurzen Seminaren über mehrwöchige Kurse bis hin zu mehrjährigen Ausbildungen.

Formen der Weiterbildung

Viele der beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten sind berufsbegleitend möglich, d.h. die Kurse finden abends, an Wochenenden oder in Intensivform – als Blockseminare – statt. In zunehmendem Maße werden Ausbildungen auch in Form von Fernstudien angeboten (d.h. die Lerneinheiten können zu Hause bearbeitet werden, Anwesenheit ist bei diesen Ausbildungsformen nur für bestimmte Ausbildungsabschnitte und Prüfungen erforderlich).

Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation



Quelle: AMS/BGS/ABI

Erläuterungen zum Schaubild

Kurse, Seminare, Lehrgänge, z.B.:

- Anwenderprogramme
- Secure Web Applications
- Game Design
- IT-Risikomanagement

Berufsbildende höhere Schulen für Berufstätige, z.B.:

- Höhere Lehranstalt für Informatik
- Höhere Lehranstalt für Elektronik – Ausbildungsschwerpunkt Technische Informatik
- Höhere Lehranstalt für Informationstechnologie – Ausbildungsschwerpunkt Systemengineering

Kollegs/Aufbaulehrgänge an Berufsbildenden höheren Schulen, z.B.:

- Kolleg für Elektronik – Informationstechnik
- Kolleg für Berufstätige für Informatik – Systemtechnik

Werkmeisterschulen und Meisterschulen, z.B.:

- Werkmeisterschule für Berufstätige – Elektrotechnik
- Werkmeisterschule für Berufstätige – Informationstechnologie
- Werkmeisterschule für Berufstätige – Informations- und Kommunikationstechnologie

Fachhochschulstudiengänge, z.B.:

- FH-Studiengang Projektmanagement und IT
- FH-Studiengang IT-Security
- FH-Studiengang Advanced Electronic Engineering
- FH-Studiengang Health Care IT
- FH-Studiengang Digital Arts
- FH-Studiengang Informatik mit Geoinformatik

Universitätsstudien – Bachelor- und Masterstudium, z.B.:

- Universitätsstudium Informatik
- Universitätsstudium Informationsmanagement
- Universitätsstudium Bioinformatik
- Universitätsstudium Softwareentwicklung
- Universitätsstudium Informationstechnik
- Universitätsstudium Computermathematik

Universitätslehrgänge (ULG), z.B.:

- ULG Certified Business Intelligence Expert
- ULG eEducation
- ULG Informationstechnologie im Gesundheitswesen
- ULG Interactive Media Management
- ULG Barrierefreies Web-Design
- ULG Datentechnik

Der Berufsbereich

Der Bereich

Die Computertechnologie hat längst in vielen betrieblichen und privaten Bereichen Einzug gehalten. Die elektronische Datenverarbeitung ist mittlerweile als essentieller Bestandteil betrieblicher Abläufe dauerhaft etabliert und prägt somit auch das Berufsleben. Das Berufsfeld IT ist durch eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten gekennzeichnet.

Eine Unterscheidung einzelner Berufsbilder ist nur in eingeschränktem Ausmaß möglich. So müssen Software-EntwicklerInnen betriebliche Problemstellungen analysieren können, um das technische Know-How adäquat einzusetzen. Andererseits müssen Beschäftigte im EDV-Vertrieb auch Einblick in technische Bestimmungsfaktoren der Produktpalette haben. Für viele vergleichbare Aufgabenbereiche werden unterschiedliche Berufsbezeichnungen verwendet und mitunter wird unter ein und derselben Bezeichnung in verschiedenen Zusammenhängen etwas anderes verstanden.

Beschäftigungs-/Berufsbereiche

- Hardware
- Systemsoftware
- Anwendersoftware
- Datenbanken und Dokumentation
- Organisation
- Kommunikation und Telekommunikation
- Mediengestaltung und Informationsvermittlung
- Rechenzentrum
- Marketing/Verkauf
- Beratung/Support/Schulung

Aktuelle berufliche Situation¹

Auslagerungen (Outsourcing) von Softwarearbeiten nach Osteuropa, Indien oder China sind immer wieder ein Thema. BranchenexpertInnen beurteilen die Lage in Österreich aber recht entspannt: Während Standardsoftware-Programmierleistungen zwar oft in Niedriglohnländern durchgeführt werden, besteht für komplexere IT-Dienste die Gefahr der Auslagerung nur in geringem Ausmaß. Laut einer Umfrage unter österreichischen Führungskräften würde nicht einmal jeder Dritte die Bereiche Betrieb, Support und Wartung in fremde Hände geben. Ebenso werden die Systembetreuung und diverse Netzwerkservices weiterhin hauptsächlich im Inland abgewickelt werden. Zahlreiche Unternehmen geben an, Investitionen in die Optimierung und Beschleunigung von internen Abläufen mittels IT und in die Sicherheit zu planen. Für diese neuen IT-Aufgaben werden auch neue MitarbeiterInnen benötigt, was sich günstig auf die Beschäftigungssituation für IT-Fachkräfte auswirkt.

Mit der Verarbeitung von Daten aus Forschung sowie öffentlichen und privaten Institutionen kommt eine große Aufgabe auf die IT-Branche zu. So wurden 90 Prozent aller digitalen Daten unserer Wissensgesellschaft in den letzten zwei Jahren erzeugt. Für die Wartung und Organisation dieser riesigen Datenmenge werden zahlreiche SpezialistInnen gebraucht.

EDV-Berufe unterliegen durch den besonders schnellen Entwicklungszyklus der Produkte einem raschen Wandel, insbesondere hinsichtlich der Anforderungen an die Kenntnisse und Fähigkeiten der MitarbeiterInnen. Eine solide Grundausbildung stellt die Wissensbasis dar, die durch kontinuierliche Weiterbildung flexibel an geänderte Anforderungen angepasst werden kann.

¹ Quelle: AMS, Qualifikationsbarometer, Juni 2013.

Trends mit möglichen Auswirkungen auf Weiterbildung und Qualifikation

Die wirtschaftliche Entwicklung des EDV-Sektors ist durch einen breiten Einsatz von EDV-Anlagen in allen Wirtschaftsbereichen sowie im Privatbereich gekennzeichnet. Auf dem Privatsektor weitet sich der Einsatz von Multimedia-Geräten immer mehr aus, wobei in letzter Zeit auf akustischer und visueller Ebene beachtliche Entwicklungen zu verzeichnen sind. Ebenso kam es zu einer wesentlichen Verbesserung der Prozessoren – die Rechnerleistung hat sich in den letzten Jahren vervielfacht, wobei das Preisniveau bei erhöhter Leistung zurückging. Auch der Zugang zum Internet ist für private und wirtschaftliche AnwenderInnen von immer größerer Bedeutung. Durch den Einsatz der EDV in allen Wirtschaftsbereichen findet zunehmend eine Vernetzung und Überschneidung verschiedener Berufsbereiche und Qualifikationen statt.

Gefragt sind weniger »reine« InformatikerInnen als vielmehr SpezialistInnen, die branchenspezifische Lösungen anbieten können und über entsprechendes (z.B. betriebswirtschaftliches) Hintergrundwissen verfügen. Aus dieser Sicht entspricht eine Kombination verschiedener Qualifikationen dem multidimensionalen Anforderungsprofil vieler EDV-Berufe, z.B. in folgenden Berufsfeldern:

IT-Vertrieb

Im gesamten Berufsfeld ist in den nächsten Jahren von einer stabilen Arbeitsmarktentwicklung auszugehen, wobei besonders SAP-BeraterInnen mit steigender Beschäftigung rechnen können. Je nach Einsatzgebiet werden von ihnen branchenspezifische Produktkenntnisse (Anwendersoftware, Hardware, Betriebssysteme, Neue Medien, Netzwerktechnik etc.) sowie Kenntnisse im Bereich Marketing und Produktmanagement erwartet; KundInnenorientierung, Freundlichkeit, Kommunikationsfähigkeit und gutes Auftreten gelten als selbstverständlich.

Softwaretechnik und Programmierung

Obwohl die Berufsaussichten für ProgrammiererInnen – sowohl für Anwendungs- als auch Systemprogrammierung – in den nächsten Jahren positiv eingeschätzt werden, ist aufgrund des wachsenden Konkurrenzdrucks aus dem Ausland eine weitere Spezialisierung empfehlenswert. Für SystemprogrammiererInnen ist es von Vorteil die gängigen Standardprogrammiersprachen zu beherrschen, da erfahrene SpezialistInnen für diese Sprachen sehr gefragt sind. Gute Chancen auf einen Arbeitsplatz liegen in der Spezialisierung auf industriennahe Dienstleistungen, wie z.B. Computersimulationen, oder in der Medizininformatik als interdisziplinärem Fachgebiet.

Datenbanken

Dieses Berufsfeld, zu dem Data-Warehouse-ManagerInnen, DatenbankentwicklerInnen und DatenbankadministratorInnen zählen, ist relativ klein, weil Datenbank-Kenntnisse in zunehmendem Maße auch Teil der Qualifikationsanforderungen an »allgemeine« Software-EntwicklerInnen sind. Für »reine« DatenbankspezialistInnen besteht daher nur eine begrenzte Nachfrage. Voraussichtlich wird sich der Schwerpunkt im Bereich der Datenbank-Entwicklung zukünftig in Richtung Wartung und Administration verschieben, wodurch sich voraussichtlich bessere Arbeitsmarktchancen für DatenbankadministratorInnen ergeben.

Allerdings wird im Bereich der Verarbeitung von Daten aus Forschung sowie öffentlichen und privaten Institutionen eine große Herausforderung liegen. Für die Organisation dieser unglaublich großen und rasch wachsenden Datenmengen werden SpezialistInnen benötigt.

Die wichtigsten Qualifikationsanforderungen an Datenbank-Fachkräfte sind neben Datenbank-Kenntnissen (Oracle, DB2, MySQL) Programmier-, System-, Server- und Netzwerk-Know-how; betriebswirtschaftliche und branchenspezifische Kenntnisse (z.B. Finanzen oder Versicherungen) sind oft erforderlich.

EDV- und Netzwerktechnik

Durch die ständige Weiterentwicklung der EDV nimmt der Bedarf an versierten TechnikerInnen weiterhin zu. Deshalb werden in diesem Berufsfeld in den nächsten Jahren verbesserte Berufsaussichten erwartet. Da sich durch die Zusammenführung breiterer Geschäftsfelder und verschiedener Technologien die Qualifikationsanforderungen erhöhen, sind Fachkenntnisse aus verschiedenen Bereichen von Vorteil. Neben den bereits erwähnten Programmiersprachen werden

Skriptsprachen (Perl, Python) stark nachgefragt, aber auch Know-how in den Bereichen Internet/Intranet (v.a. Internetprotokolle, Firewall-Systeme, Router) sind von hoher Relevanz.

Support, Beratung und Schulung

Die Entwicklung in diesem Berufsfeld schwankte in den letzten Jahren zwischen rückläufig und stagnierend. Da viele Unternehmen vor allem mit verstärkten Serviceleistungen daran arbeiten, ihre KundInnen zu binden und neue zu gewinnen, können Berufe dieses Berufsfelds wieder mit stabileren Beschäftigungsaussichten rechnen. Auch für EDV-TrainerInnen zeichnet sich aufgrund des Trends, dass E-Learning-Angebote wieder vermehrt auch Präsenzphasen umfassen, wieder eine stabilere Nachfrage ab. In der Hotline-Beratung sind vorwiegend Frauen (bis zu 80 Prozent) tätig, oft auch in atypischen Beschäftigungsverhältnissen wie Teilzeitarbeit in Callcentern.

Alle Berufe dieses Feldes zeichnen sich durch einen intensiven Kontakt mit KundInnen aus. Der sichere und freundliche Umgang mit KundInnen und kommunikative Fähigkeiten zählen neben Fachqualifikationen zu den wesentlichen Anforderungen.

Analyse und Organisation

Generell wird für dieses Berufsfeld mit günstigen Beschäftigungsaussichten gerechnet, zumal in diesem Bereich vor allem Planung und Organisation von Abläufen und Arbeitsprozessen im Vordergrund stehen und diese nur schwer in andere Länder ausgelagert werden können. Aufgrund ihrer Doppelqualifikation im technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich sind für WirtschaftsinformatikerInnen stabile Beschäftigungsaussichten vorhanden. Eine positive Entwicklung wird für IT-ProjektmanagerInnen und IT-QualitätsmanagerInnen erwartet. Die wachsende Bedeutung des Themas »Datenschutz und Datensicherheit« bietet auch DatensicherheitsexpertInnen stabile Beschäftigungsmöglichkeiten.

Beschäftigte dieses Berufsfelds sind häufig GeneralistInnen, die in Unternehmen leitende Funktionen besetzen. Analytisches Denkvermögen und Problemlösungsfähigkeit sind daher unbedingte Voraussetzungen. Daneben nehmen soziale Kompetenzen einen immer höheren Stellenwert ein.

Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
AnwendungsentwicklerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bioinformatik • Computer- und Mediensicherheit • Datenbankprogramme • Datensicherheitssysteme • eHealth • Embedded Systems • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Hardware/Software Systems Engineering • Informatik • Information Design – Verkehr und Transport • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Medizinische Informationstechnik • Medieninformatik • Mobile Security • Multimedia und Softwareentwicklung • Programmiersprachen • Projektmanagement (IT) • Sichere Informationssysteme • Sicherheitsmanagement • Social Media • Software Design • Softwareentwicklung • Systems Engineering • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • ProjektleiterIn • Senior Positionen • Technologiemanagement-Bereich <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • InformatikerIn • IT-Consultant • IT-ProjektmanagerIn • Multimedia-ProgrammiererIn • ProgrammiererIn • SAP-SpezialistIn • Software-EntwicklerIn • WirtschaftsinformatikerIn • WissensmanagerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbankprogrammierung • Div. Branchen (z.B. Medizintechnik, Medien, Versicherung, Industrie) • Programmiersprachen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Content ManagerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang mit technischem oder wirtschaftlichem Ausbildungsschwerpunkt bzw. z.B. mit den Ausbildungsschwerpunkten Audiovisuelle Medien, Multimedia, Medientechnik • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreies Web-Design • Dienstleistungsqualität • Digitale Bildbearbeitung • EDV • E-Government • Führungskompetenzen • Fremdsprachen • Grafik- und Web-Design • Informationsmanagement • Journalismus, Web-Texte • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Markt- und Motivationsforschung • Mediendesign • Medienmanagement • MultiMedia • Neue Medien • Online-Marketing • Online-Redaktion • Projektmanagement • Rechtskunde (v.a. Urheberrechte) • Redaktionsmanagement • Social Media • Technische Kommunikation • Urheberrecht • Websitebetreuung • Werbe-Design 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Senior-Positionen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-AutorIn • Multimedia-DesignerIn • Multimedia-KonzepterIn • Multimedia-ProjektmanagerIn • Online-RedakteurIn • Technische/r RedakteurIn • Web-DesignerIn • Web-MasterIn • WissensmanagerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Marketing • E-Learning • Div. Branchen/Fachgebiete (z.B. Industrie, Werbung)

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
DatenbankentwicklerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenbankprogramme • Digitales Sammlungsmanagement • E-Government • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Hardware/Software Systems Engineering • Informatik • Informationsmanagement • Innovationsmanagement • Internet- und Intranettechnologien • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Mobile Security • Programmiersprachen • Projektmanagement • Risikomanagement • Sicherheitsmanagement • Software Engineering • Softwareentwicklung • Technische Mathematik • Telematik • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ProjektleiterIn • Senior-Positionen • TeamleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsentwicklerIn • DatenbankadministratorIn • InformatikerIn • IT-ProjektmanagerIn • IT-QualitätsmanagerIn • ProgrammiererIn • SAP-SpezialistIn • Software-EntwicklerIn • Software-ProgrammiererIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Div. Branchen (z.B. Banken, Medizintechnik, Versicherungen) • Datenbankprogrammierung • Input • Output
DatenbankverwalterIn/-administratorIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Matura • Studienberechtigungs- oder Berufsreifepfprüfung • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenbankprogramme • Datensicherheitssysteme • Digitales Sammlungsmanagement • E-Government • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Hardware/Software Systems Engineering • Informatik • Informationsmanagement • Informationstechnologien • Internet- und Intranettechnologien • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Medizinische Informationstechnik • Programmiersprachen • Projektkompetenz • Sichere Informationssysteme/Computersicherheit • Sicherheitsmanagement • Software Engineering • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ProjektmanagerIn • Senior-Positionen • TeamleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsentwicklerIn • DatenbankentwicklerIn • Datensicherheitsexperte/-expertin • InformatikerIn • IT-QualitätsmanagerIn • UnternehmensberaterIn • WirtschaftsinformatikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Div. Branchen (z.B. Banken, Medizintechnik, Versicherungen) • Datenbankprogrammierung • Input • Output • Betreuung der Peripheriegeräte

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Datensicherheitsexperte/-expertin		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschullehrgänge & Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge & Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Fachspezifische Kongresse • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS, u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenbankprogramme • Datensicherheitssysteme • E-Government • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Hardware/Software Systems Engineering • Informatik • Informatikdidaktik • Information Security Management • Internet- und Intranettechnologien • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Mobile Security • Neue Medien • Präsentationstechniken • Programmiersprachen • Projektmanagement • Recht (Datenschutz, IT-Recht, Wirtschaftsrecht, Urheberrecht) • Sichere Informationssysteme – Computer- und Mediensicherheit • Sicherheitsmanagement • Sozialdatenschutz • Sozial Media • Technische Dokumentation • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • ProjektleiterIn • RechenzentrumsleiterIn • Senior-Positionen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsentwicklerIn • DatenbankentwicklerIn • InformatikerIn • IT-QualitätsmanagerIn • Software-EntwicklerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Datensicherung mit Speicherspeichermöglichkeiten • Div. Branchen (z.B. Banken, Medizintechnik, Versicherungen) • Datenschutzrecht • KundInnenbetreuung/Schulungen
EDV-AnalytikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Matura • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachhochschullehrgänge & Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge & Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Innerbetriebliche Spezialausbildungen • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenderprogramme • CMS-Systeme • Datenbanksysteme • ERP-Systeme • Fremdsprachen • Grafische Programmierung • Hardware/Software Systems Engineering • Informations- und Kommunikationssysteme • Informatik • Informationstechnologien • Internet- und Intranettechnologien • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Netzwerktechnik • Präsentationstechnik • Programmiersprachen • Projektkompetenz • Qualitätsmanagement • Recht (Datenschutz, IT-Recht, Wirtschaftsrecht) • Sichere Informationssysteme/Sicherheitsmanagement • Software Engineering • Spezielle Betriebssysteme • Web-Business • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ProjektleiterIn • Senior-Positionen • TeamleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DatenbankadministratorIn • DatenbankentwicklerIn • Datensicherheitsexperte/-expertin • InformatikerIn • IT-QualitätsmanagerIn • NetzwerktechnikerIn • SystemanalytikerIn • Software-SpezialistIn • SystementwicklerIn • Technische/r InformatikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsanalytik • Arbeitsvorbereitung • Betreuung von Betriebssystemen • Datensicherung • Störungsbehebung

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
EDV-Kaufmann/-frau		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachhochschulstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Elektronik • Anwenderprogramme • Betriebswirtschaftliche Bereiche (z.B. Rechnungswesen, Buchhaltung) • Einkauf • Fremdsprachen • Informatik • Internet • IT-Sicherheit • Kommunikation • KundInnenakquisition • KundInnenservice • Lehrlingsausbildung • Marketing • Messeorganisation • MitarbeiterInnenführung • Multimedia • Neue Entwicklungen auf dem EDV-Sektor • Neue Medien • PC-AdministratorIn • Projekt- und Informationsmanagement • Reklamationswesen • Softwareentwicklung • Unternehmensführung • Verkauf 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Area-Management • AusbilderIn • FilialleiterIn • GeschäftsführerIn • ProduktmanagerIn • VerkaufsleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürokaufmann/-frau • EDV-AnalytikerIn • EinkäuferIn • Einzelhandelskaufmann/-frau • Elektro- und ElektronikverkäuferIn • Foto- und Multimediakaufmann/-frau • Informationstechnologie – Informatik • Informationstechnologie – Technik • System-AdministratorIn • VerkaufssachbearbeiterIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einkauf • Hardware/Software • Logistik • Marketing • Verkauf
EDV-SystemtechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akademische/r Sicherheitsexperte/-expertin für Informations- und Kommunikations-Technologie • Elektrotechnik/Computertechnik • Fremdsprachen • Hardware-Software-Design • Informationstechnologie • Internet • IT-Security • Kommunikation/KundInnenservice • Lehrlingsausbildung • MitarbeiterInnenführung • Netzwerktechnik • PC-AdministratorIn • PC-Hardware • Peripheriegeräte • Projektkompetenz • Qualitätssicherung • Sichere Informationssysteme • Systemadministration • Technologiemanagement 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AusbilderIn • GeschäftsführerIn • LeiterIn des technischen Kundendienstes • MeisterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsbetreuerIn • EDV-AnalytikerIn • EDV-Kaufmann/-frau • Hardware-EntwicklerIn • HotlineberaterIn EDV • InformatikerIn • NetzwerkadministratorIn • Informationstechnologie – Technik • System-AdministratorIn • SystemanalytikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes oder eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Montage/Installation • Reparatur und Wartung

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Hardware-EntwicklerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Computertechnik • Elektronik • Elektrotechnik • Embedded Systems • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Hardware-Software-Design • Informatics Engineering und Management • Informatik • Informationsmanagement • Internettechnik • Kommunikationstechnik • KundInnenservice • Netzwerktechnik • Projektmanagement • Qualitätsmanagement • Sicherheitsmanagement/-technik • Systemadministration • Technische Dokumentation • Technologiemanagement • Telekommunikation • Telematik • Unternehmensführung • Vernetzte Systeme 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ProjektleiterIn • TeamleiterIn • GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ComputertechnikerIn • ElektrotechnikerIn • InformatikerIn • Informationstechnologie – Technik • Technische/r InformatikerIn • TelematikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes oder eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bauteilentwicklung • Div. Branchen • Entwicklung von analoger und digitaler Schaltung • Erstellen von Fertigungsanlagen • Hardwareprogrammierung • Qualitätsmanagement
HotlineberaterIn EDV		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss (IT) • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung • Werkmeisterschulen • Fachmessen, Kongresse • fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareherstellern • innerbetriebliche Fortbildungen • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenderprogramme • Beschwerdemanagement • Dienstleistungsqualität • Elektronik • Fremdsprachen • Grafische Programmierung • Hardware/Software Systemtechnik • Informations- und Kommunikationssysteme • Informationstechnik • Internet- und Intranettechnik • IT-Security • Kommunikation/Telekommunikation • KundInnenservice • Lehrlingsausbildung • MitarbeiterInnenführung • Netzwerktechnik • Produktkenntnisse • ServiceDesk-Training und -Management • Softwaretechnik • Spezielle Betriebssysteme 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TeamleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DatenbankadministratorIn • Datensicherheitsexperte/-expertin • Hardware-EntwicklerIn • InformatikerIn • Informationstechnologie – Informatik • Informationstechnologie – Technik • Software-SpezialistIn • SystemanalytikerIn • SystementwicklerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hardware • Software

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Informationstechnologie – Technik (ehemals EDV-TechnikerIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Werkmeisterschulen • Fachhochschulstudiengänge • Fachspezifische Fortbildungen (z.B. von Hard- und Softwareherstellern) • Innerbetriebliche Fortbildungen • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akademische/r Sicherheitsexperte/-expertin für Informations- und Kommunikations-Technologie • Bussysteme • Elektronik/Angewandte Elektronik • Embedded Systems • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Informationstechnologie • Internet und Intranet • IT-Sicherheit • Kommunikation/KundInnenservice • Lehrlingsausbildung • Logistik • Medientechnik • MitarbeiterInnenführung • Mobile Computing • Multimedia • Netzwerktechnik • Peripheriegeräte • Programmiersprachen • Qualitätssicherung • System- bzw. Netzwerkadministration • Technisches Management • Unternehmensführung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AusbilderIn • LeiterIn des technischen KundInnenendienstes • MeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDV-Kaufmann/-frau • EDV-SystemtechnikerIn • HotlineberaterIn EDV • Informationstechnologie – Informatik • KommunikationstechnikerIn • NetzwerkadministratorIn • ServicetechnikerIn • SystemadministratorIn • SystemanalytikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes oder eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außendienst • Care&Billing • Digitaltechnik • Fehlerkontrolle • Innendienst • Installation • Planungstechnik-Netztechnik • Telekommunikation • Telefontechnik
Informationstechnologie – Informatik (ehemals InformatikerIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Werkmeisterschule • Fachhochschulstudiengänge • Fachspezifische Fortbildungen (z.B. von Hard- und Softwareherstellern) • Innerbetriebliche Fortbildungen • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenderprogramme • Datensicherheit und Datenschutz • Führungskompetenzen • Informatik • Informationstechnologie und -design • Internettechnik • IT-Security • Kommunikation/KundInnenenservice • Lehrlingsausbildung • Medientechnik und -design • MitarbeiterInnenführung • Multimedia • Netzwerktechnik und Kommunikation • Neue Medien • Präsentationstechniken • Programmiersprachen • Projektkompetenz • Qualitätssicherung • Social Media • Softwareentwicklung • System- bzw. Netzwerkadministration • Systems Engineering • Unternehmensführung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AusbilderIn • LeiterIn des technischen KundInnenendienstes • MeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDV-Kaufmann/-frau • EDV-SystemtechnikerIn • Hotline-BeraterIn EDV • Informationstechnologie – Technik • KommunikationstechnikerIn • NetzwerkadministratorIn • SystemadministratorIn • SystemanalytikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Configuration-Management • Informationstransfer • Qualitätssicherung • Software-Engineering • Systemanalyse • Systemprogrammierung • Telekommunikation

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
InformatikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Fachmessen, Kongresse • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareherstellern • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Informatik • App Entwicklung • Biomedizinische Informatik • Computer- und Mediensicherheit • eHealth • Embedded Systems • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Game Engineering • Hardware/Software Systems Engineering • Informationsmanagement • Informations- und Kommunikationssysteme • Innovationsmanagement • Intelligente Verkehrssysteme • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Mathematische Computerwissenschaft • Medizinische Informationstechnik • Mobile Computing • Multimedia und Softwareentwicklung • Programmiersprachen • Präsentationstechniken • Projektmanagement • Responsive Webdesign • Risikomanagement • Sichere Informationssysteme • Social Media • Software Design • Softwareentwicklung • Telekommunikation und Internettechnologien • Telematik • Web-Business/Technology • Wirtschaftsingenieurwesen • Unternehmensführung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GeschäftsführerIn • ProjektleiterIn • Senior-Positionen • TeamleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsentwicklerIn • Content-ManagerIn • DatenbankadministratorIn • DatenbankentwicklerIn • Datensicherheitsexperte/-expertin • IT-Consultant • IT-ProjektmanagerIn • IT-QualitätsmanagerIn • KommunikationstechnikerIn • Multimedia-ProgrammiererIn • SAP-SpezialistIn • Software-EntwicklerIn • Technische/r InformatikerIn • WirtschaftsinformatikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsentwicklung • Datenbanken • Div. Anwendungsgebiete (z.B. Medizin-Wirtschafts-, Bioinformatik) • Systemintegration • technische Informatik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
IT-Consultant		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Meister- und Werkmeisterprüfung • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenderprogramme • Angewandte Informatik • Datensicherheit und Datenschutz • E-Commerce • Elektrotechnik • Hardware- und Softwaretechnik • Informationsmanagement • Internet- und Kommunikationstechnologie • Kommunikation und KundInnenbetreuung • Mobil- und Telekommunikation • Mobile Computing • Multimedia • Netzwerktechnik und Netzwerkadministration • Präsentationstechnik • Projektmanagement • Qualitätsmanagement • Social Media • Softwareengineering • Systemadministration • Systems Engineering • Social Media • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abteilungsleitung • Technologiemanagement • Industrial Engineering • Projektleitung, -management • Technical Support Specialist • Senior-Consultant <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsentwicklerIn • Content-ManagerIn • DatenbankadministratorIn • DatenbankentwicklerIn • Datensicherheitsexperte/-expertin • Hotline-BeraterIn EDV • IT-QualitätsmanagerIn • InformatikerIn • Multimedia-ProgrammiererIn • NetzwerkadministratorIn • SystemadministratorIn • SystemanalytikerIn • WirtschaftsinformatikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien oder eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Div. Branchen (Finanz, Versicherungen, Logistik etc.) • Systementwicklung • Requirements Engineering • Systemprogrammierung • Support • Servicetechnik • Hardware • Softwaretechnik • Betriebswirtschaft • Datenschutz und -sicherheit • Projektmanagement
IT-ProjektmanagerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge & Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Informatik und Management • Datenschutz und -sicherheit • E-Business Management • ERP-Systeme • Führungskompetenzen • Health Care IT • Informatikdidaktik • Informationsmanagement • Interactive Media • Internationales Projektmanagement • IT Consulting • IT im Gesundheitswesen • IT-Security • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Management und IT • Medientechnik und -design • Multimedia und Softwareentwicklung • Neue Medien • Präsentationstechniken • Projektmanagement • Qualitätsmanagement • Social Media • Software Design • System Management • Telematikmanagement • Unternehmensführung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GeschäftsführerIn • Senior-Positionen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsentwicklerIn • Content-ManagerIn • DatenbankadministratorIn • DatenbankentwicklerIn • Datensicherheitsexperte/-expertin • ElektronikerIn • IT-Consultant • IT-QualitätsmanagerIn • InformatikerIn • KommunikationstechnikerIn • Multimedia-ProgrammiererIn • TelematikerIn • WirtschaftsinformatikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien oder eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbanktechnologie • Netzwerktechnologie • Spezialisierung auf einen Berufsbereich (z.B. Biologie, Medizin, Wirtschaft) • Unternehmensberatung • Web-Technologie

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
IT-SpezialistIn für Internetanwendungen		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Universitätslehrgänge • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz und -sicherheit • Datenbanktechnologie • E-Business • Fremdsprachen • Grafik und Bildbearbeitung • Internet- und Intranettechnologien • Mobile Computing • Mobile Security • Multimedia • Netzwerktechnologie • Programmierung • Programmiersprachen • Projektmanagement • Qualitätsmanagement • Recht (Datenschutz, Urheberrecht, IT-Recht) • Responsive Webdesign • Sichere Informationssysteme – Computer- und Mediensicherheit • Sicherheitsmanagement • Web Applications • Webtechnologie • Webdesign und Usability • Wirtschaftliche Kenntnisse 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abteilungsleitung • Projektleitung, -management <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • App-EntwicklerIn • Content-ManagerIn • DatenbankadministratorIn • DatenbankentwicklerIn • Datensicherheitsexperte/-expertin • InformatikerIn • KommunikationstechnikerIn • Multimedia-ProgrammiererIn • NetzwerkadministratorIn • SystemadministratorIn • Social Media Experte/Expertin • SoftwareprogrammiererIn • Web-DesignerIn • Web-Master <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien oder eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Webtechnologie • Multimedia • Datenschutz und -sicherheit • Programmierung • Spezielle Software • Internet und Recht • Support
IT-Sales-ManagerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienstleistungsqualität • eBusiness • E-Government • Export • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Global Sales and Marketing • IT-Recht und Management • Informationsmanagement • Key Account Management • Kommunikation und Gesprächsführung • KundInnen-Akquisition • KundInnenkontaktmanagement • Marketing & Sales • Multimedia • Online Marketing • Präsentationstechnik • Produktschulungen • Projektmanagement • Reklamationswesen • Sicherheitsmanagement • Strategischer Verkauf • Telematikmanagement • Unternehmensführung • Verhandlungsstrategien • Verkaufsmanagement • Vertriebscontrolling • Vertriebsstrategien/Vertriebsmanagement 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • Leitende Managementposition (entsprechend der betrieblichen Hierarchie) • Senior-Funktionen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Commerce-ManagerIn • InformatikerIn • IT-Consultant • IT-ManagerIn • Key-Account-ManagerIn • SystemanalytikerIn • VerkaufsmanagerIn • VerkaufstechnikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außendienst • Einführung neuer Produkte • Hardware • KundInnenakquisition • IT-Finanzierung • Software • Support

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
NetzwerkadministratorIn (NetzwerkbetreuerIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss (im IT Bereich) • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Werkmeisterschule • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akademische/r Sicherheitsexperte/-expertin für Informations- und Kommunikations-Technologie • Datensicherheit • Dienstleistungsqualität • Embedded Systems • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Hardware/Software Systems Engineering • Informatik • Informationsmanagement • Informationstechnologien • Innovationsmanagement • Internet- und Intranettechnik • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Lehrlingsausbildung • Netzwerktechnik – Troubleshooting, Konfiguration und Management • Netzwerktechnik und Kommunikation • Netzwerke und Sicherheit • Projektkompetenz • Rechtskenntnisse • Risikomanagement • Sichere Informationssysteme/Computersicherheit • Sicherheitsmanagement • Systems Engineering/Design • Telekommunikation • Unternehmensführung • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • AusbilderIn • ProjektleiterIn • Senior Software EntwicklerIn • Technologiemanagement <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datensicherheitsexperte/-expertin • HotlineberaterIn EDV • InformatikerIn • Informationstechnologie – Technik • IT-QualitätsmanagerIn • KommunikationstechnikerIn • ServicetechnikerIn • System-AdministratorIn • SystemanalytikerIn • Technische/r InformatikerIn • Web-MasterIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von großen Netzwerken • Betreuung von kleinen Netzwerken (LAN) • Qualitätsmanagement

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
NetzwerktechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss (im IT Bereich) • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Werkmeisterschule • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenbanken • Datensicherheit • Electronic Engineering • Elektrotechnik/Wirtschaft • Embedded Systems • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Hardware/Software Systems Engineering • Informatics Engineering und Management • Informationsmanagement • Informationstechnologien/-elektronik • Innovationsmanagement • Internet- und Intranettechnik • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Lehrlingsausbildung • Medientechnik • Medizinische Informationstechnik • Netzwerkdesign • Netzwerktechnik – Troubleshooting, Konfiguration und Management • Netzwerktechnik und Kommunikation • Peripheriegeräte • Projektkompetenz • Qualitätsmanagement • Risikomanagement • Robotik • Sichere Informationssysteme/Computersicherheit • Sicherheitsmanagement • Software Engineering • Systems Engineering/Design • Technische Dokumentation • Technische Mathematik • Telekommunikation • Unternehmensführung • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • AusbilderIn • MeisterIn • ProjektleiterIn • Technologiemanagement <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ComputertechnikerIn • Datensicherheitsexperte/-expertin • Hardware-EntwicklerIn • InformatikerIn • Informationstechnologie – Informatik • Informationstechnologie – Technik • KommunikationstechnikerIn • NetzwerkadministratorIn • ProgrammiererIn • Technische/r InformatikerIn • TelematikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Div. Bereiche (z.B. Linux Enterprise Server (SLES)/Open Enterprise Server) • Div. Branchen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ProgrammiererIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachhochschulstudiengänge • Fachspezifische Fortbildungen (z.B. von Hard- und Softwareherstellern) • Innerbetriebliche Fortbildungen • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Informatik • Anwenderprogramme • App-Entwicklung • Biomedizinische Informatik • Datensicherheit und Datenschutz • Digital Arts • eHealth • Fremdsprachen • Game Engineering • Grafische Programmierung • Industrial Simulation • Informatik • IT-Security • MitarbeiterInnenführung • Mobile Computing • Multimedia • Präsentationstechniken • Programmiersprachen • Projektkompetenz • Responsive Webdesign • Softwareentwicklung/Software Design • Unternehmensführung • Web-Design/Web-Technology 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GeschäftsführerIn • ProjektleiterIn • TeamleiterIn • Technologiemanagement <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsentwicklerIn • DatenbankadministratorIn • InformatikerIn • Informationstechnologie – Informatik • Informationstechnologie – Technik • IT-ProjektmanagerIn • KommunikationstechnikerIn • Multimedia-ProgrammiererIn • Software-EntwicklerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmte Programmiersprachen
SAP-SpezialistIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium • Innerbetriebliche Ausbildung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen (z.B. von Hard- und Softwareherstellern) • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Informatik und Management • Business Intelligence Expert • Dienstleistungsqualität • E-Government • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Geschäftsführung für TechnikerInnen • Informatik • Informatikdidaktik • Internationales Projektmanagement • IT Consulting • Management und IT • Präsentationstechniken • Projektmanagement • Qualitätsmanagement • SAP-Weiterbildungen • Unternehmensführung • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GeschäftsführerIn • ProjektleiterIn • Senior-Positionen • TeamleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsentwicklerIn • DatenbankentwicklerIn • EDV-AnalytikerIn • IT-Consultant • ElektrotechnikerIn • IT-ProjektmanagerIn • IT-QualitätsmanagerIn • KommunikationstechnikerIn • Multimedia-ProgrammiererIn • Software-EntwicklerIn • WirtschaftsinformatikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien oder eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • KundInnenbetreuung • Programmierung • Qualitätsmanagement

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Social Media Experte/Expertin		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Fachhochschulstudiengänge • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreies Web-Design • Content Management • Datenanalyseverfahren • Datensicherheit • Digitale Bildbearbeitung • Fremdsprachen • Grafik- und Webdesign • Information Design • Informationsmanagement • Internet und Recht • Kommunikationsmanagement • Mediendesign • Mobile Computing • MultiMedia • New Media Technology • Online Marketing • Online Redaktion • Urheberrecht • Projektmanagement • Software Engineering • Web-, Digital Media Publishing 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ProjektleiterIn • TeamleiterIn • AbteilungsleiterIn • Managementebene <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsentwicklerIn • Content ManagerIn • E-Commerce-ManagerIn • KommunikationsmanagerIn • Marketing-SpezialistIn • Multimedia-DesignerIn • Multimedia-ProgrammiererIn • Web-DesignerIn • Web-Master • WissensmanagerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Div. Branchen • Informationsmanagement • Marketing und Kommunikation • Webtechnologie • Content Management
Software-EntwicklerIn (Anwendungs-Software-EntwicklerIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bioinformatik • Computergrafik/Digitale Bildverarbeitung • Computer- und Mediensicherheit • eHealth • Fremdsprachen • Game Engineering • Geschäftsführung für TechnikerInnen • Industrial Simulation • Informatics Engineering und Management • Informatik • Information Design – Verkehr und Transport • Innovationsmanagement • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Medizinische Informationstechnik • Medieninformatik • Mobile Applikationen • Multimedia und Softwareentwicklung • Programmiersprachen • Projektmanagement (IT) • Sichere Informationssysteme • Software Design • Softwareentwicklung • Technische Mathematik • Web-Business/Technology 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GeschäftsführerIn • ProjektleiterIn • Senior-Positionen • TeamleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Content-ManagerIn • InformatikerIn • IT-ProjektmanagerIn • IT-QualitätsmanagerIn • Multimedia-DesignerIn • Multimedia-ProgrammiererIn • ProgrammiererIn • Software-EntwicklerIn • WirtschaftsinformatikerIn • WissensmanagerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsentwicklung • Datenbanken • Div. Anwendungsgebiete (z.B. Medizin-Wirtschafts-, Bioinformatik, Medien) • Programmiersprachen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
System-AdministratorIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschluss (IT-Bereich) • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Matura • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Werkmeisterschule • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen von Hard- und Softwareanbietern • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akademische/r Sicherheitsexperte/-expertin für Informations- und Kommunikations-Technologie • Datensicherheitssysteme • Dienstleistungsqualität • Embedded Systems • Fremdsprachen • Hardware/Software Systems Engineering • Informatik • Informatics Engineering und Management • Informationsmanagement • Informationstechnologien • Innovationsmanagement • Internet- und Intranettechnik • Kommunikation/KundInnenbetreuung • Lehrlingsausbildung • Netzwerktechnik – Troubleshooting, Konfiguration und Management • Netzwerktechnik und Kommunikation • Netzwerke und Sicherheit • Projektkompetenz • Risikomanagement • Sichere Informationssysteme/Computersicherheit • Sicherheitsmanagement • Systems Engineering/Design • Software Engineering • Telekommunikation • Unternehmensführung • Web-Business/Technology • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • AusbilderIn • GeschäftsführerIn • MeisterIn • ProjektleiterIn • Technologiemanagement <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • HotlineberaterIn EDV • InformatikerIn • Informationstechnologie – Technik • IT-QualitätsmanagerIn • KommunikationstechnikerIn • NetzwerkadministratorIn • ServicetechnikerIn • SystemanalytikerIn • Technische/r InformatikerIn • Web-Master <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von großen Netzwerken • Betreuung von kleinen Netzwerken (LAN) • Qualitätsmanagement

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
SystemanalytikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge & Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenderprogramme • Datensicherheitssysteme • Dienstleistungsqualität • E-Government • Embedded Systems • ERP-Systeme • Hardware/Software Systems Engineering • Informatik • Informatikdidaktik • Informationsmanagement • Informationstechnologien • Innovationsmanagement • IT Consulting • Kommunikation/KundInnenservice • Medientechnik und -design • Netzwerk- und Systemadministration • Projektkompetenz • Qualitätsmanagement • Risikomanagement • Sichere Informationssysteme/Computersicherheit • Sicherheitsmanagement • Telematikmanagement • Unternehmensführung • Web-Business/Technology • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ProjektleiterIn • Senior-Positionen • TeamleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDV-AnalytikerIn • Hardware-EntwicklerIn • InformatikerIn • Informationstechnologie – Informatik • Informationstechnologie – Technik • KommunikationstechnikerIn • NetzwerkadministratorIn • ProgrammiererIn • Software-EntwicklerIn • WirtschaftsinformatikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Div. Branchen • Qualitätsmanagement
SystemprogrammiererIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge & Universitätsstudien • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenderprogramme • Betriebssysteme – Software/Programmiersprachen • Bioinformatik • E-Government • eHealth • Führungskompetenzen • Hardware/Software Systems Engineering • Informatik • Informationsmanagement • Kommunikation/KundInnenservice • Multimedia • Netzwerktechnik • Programmiersprachen • Projektkompetenz • Risikomanagement • Sichere Informationssysteme/Computersicherheit • Software Design • Softwareentwicklung • Telematikmanagement • Unternehmensführung • Web-Business/Technology • Wirtschaftsinformatik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • ProjektleiterIn • Technologiemanagement <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AnwendungsentwicklerIn • Hardware-EntwicklerIn • HotlineberaterIn EDV • InformatikerIn • Informationstechnologie – Informatik • Informationstechnologie – Technik • KommunikationstechnikerIn • Multimedia-ProgrammiererIn • ProgrammiererIn • Software-EntwicklerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmte Programmiersprachen • Div. Branchen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Technische/r InformatikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMS, BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachholen der Reifeprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachhochschulstudiengänge • Universitätsstudien • Fachspezifische Fortbildungen (z.B. von Hard- und Softwareherstellern) • Innerbetriebliche Fortbildungen • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Informatik • Elektronik/Angewandte Elektronik • Embedded Systems • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Hardware/Software Systems Engineering • Informationstechnologie • Internettechnik • IT-Sicherheit • Netzwerktechnik • Kommunikation/KundInnenservice • MitarbeiterInnenführung • Multimedia • Netzwerktechnik • Programmiersprachen • Qualitätssicherung • Risikomanagement • Sicherheitsmanagement • Systems Engineering/Design • Technische Dokumentation • Technisches Management • Telekommunikation und Internettechnologien • Unternehmensführung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • ProjektleiterIn • Technologiemanagement <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ComputertechnikerIn • EDV-AnalytikerIn • ElektrotechnikerIn • InformatikerIn • Informationstechnologie – Technik • IT-Consultant • IT-QualitätsmanagerIn • KommunikationstechnikerIn • NetzwerktechnikerIn • SystemanalytikerIn • TelematikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien oder eines reglementierten Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaltechnik • Planungstechnik-Netztechnik • Qualitätssicherung • Telekommunikation

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
VetriebsmanagerIn E-Commerce		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BHS bzw. Kolleg/Aufbaulehrgang • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Betriebsinterne Weiterbildungen • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienstleistungsqualität • eBusiness • Export/Exportmanagement • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Global Marketing Management • Grafik-Software • Informationsmanagement • Innovationsmanagement • Kommunikation und Gesprächsführung • KundInnen-Akquisition • KundInnenkontaktmanagement • Marketing Management • Marketing & Sales • Multimedia • Online Marketing • Präsentationstechnik • Projektmanagement • Reklamationsmanagement • Unternehmensführung • Verhandlungsstrategien • Verkaufsmanagement • Vertriebsstrategien • Web-Design 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BereichsleiterIn • Senior-Funktionen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • InformatikerIn • IT-Consultant • IT-ManagerIn • IT-VertriebskonsulentIn • Key-Account-ManagerIn • EDV-AnalytikerIn • VerkaufsmanagerIn • WirtschaftsinformatikerIn <p>Eine selbstständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich (siehe Glossar).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außendienst • Hardware • Marketing • Software
Webmaster		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengang • Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge • Universitätsstudien • Betriebsinterne Weiterbildungen • Kurse, Lehrgänge von Erwachsenenbildungseinrichtungen (WIFI, bfi, VHS u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Content Management Systeme • Datenbanktechnologie • Datenschutz, Datensicherheit • eBusiness • Fremdsprachen • Grafik und Multimedia • Hardwaretechnologie • Hard- und Softwareinstallation • Internet- und Intranettechnologie • Kundenberatung und Support • Mobile Computing • Multimedia • Netzwerktechnologie • Servertechnologie • Spezielle Programmiersprachen • Systemadministration • Technische Dokumentation • Urheberrechte • Web-Administration • Web-Design und Usability 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektleitung • Technologiemanagement • Abteilungs-, BereichsleiterIn • Senior-Funktionen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Content ManagerIn • Database Professional • DatenbankadministratorIn • Datensicherheitsexperte/-expertin • Multimedia-ProgrammiererIn • Social Media Experte/Expertin • SystemadministratorIn • Web-DesignerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Content Management • Internettechnik • Informations- und Kommunikationssysteme • Datensicherheit und -schutz • IT-Support

Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Betriebssysteme/Netzwerke		
Asset Management and Maintenance Technologies	Kärnten	• Fachhochschule Kärnten
Embedded Systems/Vernetzte Systeme	Wien, Hagenberg, Kärnten	• Fachhochschule Campus Wien • Fachhochschule Kärnten • Fachhochschule Oberösterreich • Fachhochschule Technikum Wien
Embedded Microsystems	Freiburg (Fernstudium)	• Universität Freiburg
Internettechnik	Graz, Amsterdam (Fernstudium)	• Fachhochschule Joanneum Graz • Laureate Online Education
IT-Security	Tirol, Salzburg, Vorarlberg Verschiedene Standorte (z.B. St. Pölten, Hagenberg, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg)	• abadir IT Training • bfi • Fachhochschule Campus Wien • Fachhochschule Joanneum Graz • Fachhochschule Oberösterreich • Fachhochschule St. Pölten • Laureate Online Education • Universität Linz • WIFI
Mobile Security	Niederösterreich, Steiermark	• WIFI • Fachhochschule Joanneum Graz
Netzwerke, Server & Netzwerke	Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Graz	• abadir IT Training • tecTrain GmbH
Netzwerkadministration	Graz Verschiedene Standorte (z.B. Wien, Oberösterreich, Tirol)	• tecTrain GmbH • WIFI • bfi
Netzwerk-Design	Salzburg	• WIFI
Netzwerktechnik	Tirol Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Steier- mark, Vorarlberg)	• HTL für Berufstätige • WIFI
Netzwerktechnik und Kommunikation	Kärnten	• Fachhochschule Kärnten
Netzwerkverkabelung	Niederösterreich	• WIFI
Sicherheitsexperte/-expertin für Informations- und Kom- munikations-Technologie	Hagenberg	• Fachhochschule Oberösterreich
Software (z.B. Linux, INUX, MacOS, Cisco)	Tirol, Salzburg, Vorarlberg Wien Graz Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Salzburg, Wien)	• abadir IT Training • it com: ausbildung&zertifizierung • tecTrain GmbH • WIFI
Softwareverteilung	Salzburg	• WIFI
Systemadministration	Verschiedene Standorte (z.B. Salzburg, Tirol, Vorarl- berg)	• WIFI
Systemengineering	Wien, Niederösterreich	• HTL für Berufstätige
Telekommunikation und Internettechnologien	Wien	• Fachhochschule Technikum Wien
Informatik/Elektronik		
Angewandte Elektronik	Wien	• Fachhochschule Campus Wien
Angewandte Informatik	Niederösterreich, Tirol, Vorarl- berg, Kärnten	• WIFI • Universität Klagenfurt
Applied Image & Signal Processing	Salzburg	• Fachhochschule Salzburg

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Bioinformatik	Wien, Linz	• Fachhochschule Campus Wien • Universität Linz
Biomedizinische Informatik/Medizin- und Bioinformatik	Hagenberg	• Fachhochschule Oberösterreich
Business Informatics (Fernstudium)	Wien	• Fachhochschule Technikum Wien
Computermathematik	Linz	• Universität Linz
Computertechnik/Computer Science	Wien, Oberösterreich	• Technische Universität Wien • Universität Linz
Digitale persönliche Assistenzsysteme	Steiermark	• Fachhochschule Joanneum Graz
Elektronik/Elektrotechnik	Österreichweit	• Fachhochschule Joanneum Graz • Technische Universität Graz • Fachhochschule Technikum Wien • HTL/Kolleg für Berufstätige • Werkmeisterschulen
Elektronik und Technologiemanagement	Steiermark	• Fachhochschule Joanneum Graz
Human-Centered Computing	Oberösterreich	• Fachhochschule Oberösterreich
Information Systems and Technology (Fernstudium)	Amsterdam	• University of Liverpool in cooperation with Laureate Online Education
Informationstechnologie	Österreichweit	• Fachhochschule Campus Wien • Fachhochschule Technikum Wien • HTL/Kolleg für Berufstätige • Ingenium Education GmbH • Laureate Online Education • Technische Universität Wien • Universität Linz • Werkmeisterschulen
Informationstechnologien und Wirtschaftsinformatik	Graz	• Fachhochschule Campus Graz
Informationselektronik	Oberösterreich	• Universität Linz
Industrial Simulation	St. Pölten	• Fachhochschule St. Pölten
Informatik	Verschiedene Standorte	• Fachhochschule Technikum Wien • HTL/Kolleg für Berufstätige • Technische Universität Graz • Technische Universität Wien • Universität Innsbruck • Universität Klagenfurt • Universität Linz • Universität Wien
Informatik mit Geoinformatik	Wr. Neustadt	• Fachhochschule Wr. Neustadt
Intelligente Verkehrssysteme	Wien	• Fachhochschule Technikum Wien
Integrated Systems and Circuits Design	Kärnten	• Fachhochschule Kärnten
IT im Gesundheitswesen	Krems, Graz	• Donau Universität Krems • Fachhochschule Joanneum Graz • Fachhochschule Kärnten
Kommunikationstechnik	Kärnten, Salzburg	• Fachhochschule Kärnten • WIFI
Mathematische Computerwissenschaften	Graz	• Technische Universität Graz
Medieninformatik	Wien	• Universität Wien
Medieninformatik und Mediendesign	Kärnten, Steiermark	• WIFI
Medizinische Informationstechnik	Kärnten	• Fachhochschule Kärnten
Mobile Computing	Hagenberg	• Fachhochschule Oberösterreich
PC-Administration	Wien	• WIFI
PC-TechnikerIn/PC-Hardware	Tirol, Wien	• WIFI
Robotik	Wien	• Fachhochschule Technikum Wien

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Technische Informatik	Wien, Kärnten, Tirol Steiermark	<ul style="list-style-type: none"> • HTL für Berufstätige • Ingenium Education GmbH (in Kooperation mit der Hochschule Mittweida)
Technische Kommunikation	Krems	<ul style="list-style-type: none"> • Donau Universität Krems
Technische Mathematik	Wien, Klagenfurt, Linz	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität Wien • Universität Klagenfurt • Universität Linz
Telematik	Graz	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität Graz
Traffic & Transport Information Design	St. Pölten	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule St. Pölten
Wirtschaftsinformatik	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Kufstein Tirol • Fachhochschule Technikum Wien • Technische Universität Wien • Universität Innsbruck • Universität Linz • Universität Wien • Wirtschaftsuniversität Wien
Management/Betriebswirtschaft/Handel		
AutoCAD – div. Module	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • it com: ausbildung&sertifizierung • WIFI
Beschwerdemanagement	Burgenland, Salzburg, Tirol	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
Betriebsorganisation	Wien, Wels	<ul style="list-style-type: none"> • Fachakademie ADITUS • WWEDU World Wide Education
Betriebswirtschaft/betriebswirtschaftliche Grundlagen	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
Buchhaltung	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • VHS • WIFI
Business Intelligence Expert	Krems	<ul style="list-style-type: none"> • Donau Universität Krems
Business Performance Management	Krems	<ul style="list-style-type: none"> • Donau Universität Krems
Compact Management	Linz	<ul style="list-style-type: none"> • LIMAK – Austrian Business School
Dienstleistungsqualität	Niederösterreich, Wals	<ul style="list-style-type: none"> • SAFM – Salzburger Fachakademie für Marketing • WIFI
Digital Business Management	Kärnten, Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Kärnten • Fachhochschule Oberösterreich
Digital Marketing	Tirol	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Kufstein
EDV-Anwendung (z.B. MS Access, MS-Excel, MS Power-Point, MS Word)	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • abadir IT Training • bfi • bit • it com: ausbildung&sertifizierung • tecTrain GmbH • VHS • WIFI
E-Commerce-Strategien	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • bfi
E-Business & E-Commerce-Lösungen	Steiermark	<ul style="list-style-type: none"> • bit
Einkauf – div. Module	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Wien, Salzburg)	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
E-Marketing und Social Media	Niederösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
ERP-Systeme und Geschäftsprozessmanagement	Kufstein	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Kufstein Tirol
Europäischer Computerführerschein (ECDL)	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • bit • VHS • WIFI
Exportorientiertes Management	Krems, Klagenfurt	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Krems • Universität Klagenfurt

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Führungskompetenzen	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Donau Universität Krems • Universität Wien • VHS • WIFI
Geprüfte/r IT-BetriebswirtIn	Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • Studiengemeinschaft Darmstadt-Fernstudien
Geprüfte/r E-Commerce-ManagerIn	Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • Studiengemeinschaft Darmstadt-Fernstudien
Geschäftsführung für TechnikerInnen	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Universität Wien
Global Sales and Marketing	Verschiedene Standorte (z.B. Steyr, Linz)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Oberösterreich • Laureate Online Education • Universität Linz • WIFI
Green IT	Steiermark	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Campus Graz
Human Corporate & IT Competence	Krems	<ul style="list-style-type: none"> • Donau Universität Krems
Informatics Engineering und Management	Linz	<ul style="list-style-type: none"> • Universität Linz
Informatikdidaktik	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Universität Wien
Information Security Management	Niederösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Informationsdesign Management und IT	Krems, Amsterdam (Fernstudium)	<ul style="list-style-type: none"> • Donau Universität Krems • Laureate Online Education
Informationsmanagement	Verschiedene Standorte (z.B. Krems, Graz, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Donau Universität Krems • Fachhochschule Campus Graz • Fachhochschule Joanneum Graz • Fachhochschule Oberösterreich • Fachhochschule Technikum Wien • LIMAK – Austrian Business School • Universität Linz • WIFI
Informationstechnik und Management	Verschiedene Standorte (z.B. Hagenberg, Salzburg, Kärnten)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Oberösterreich • Fachhochschule Salzburg • Universität Klagenfurt • WIFI
Innovation and Product Management 2.0	Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • LIMAK – Austrian Business School
Internationales Marketing	Graz, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Campus Graz • Wirtschaftsuniversität Wien
Internet/IT und Recht	Steiermark, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
IT-Consultant	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
IT-Governance	Niederösterreich, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
IT-Infrastruktur Management	Eisenstadt	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge Burgenland
IT-Notfallmanagement	Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Key Account Management	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Salzburg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bit • WIFI
Kommunikation und Gesprächsführung/Rhetorik	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • bit • VHS • WIFI
KundInnenbetreuung/-kontakttraining	Verschiedene Standorte (z.B. Wien, Salzburg, Steiermark)	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Lehrlingsausbildung	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Niederösterreich, Tirol)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi
Logistik – div. Module	Verschieden Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
Management und Technik/IT	Krems, Linz, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Donau Universität Krems • LIMAK – Austrian Business School • WIFI

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Marketing	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI • Universität Innsbruck • Fachhochschule Vorarlberg • WIFI
Marketing und Sales	Verschiedene Standorte (Graz, Wals, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Campus Graz • Fachhochschule Krets • Fachhochschule Wien – Studiengänge WKO • Fachhochschule Vorarlberg • SAFM – Salzburger Fachakademie Marketing
Marketing and Electronic Business	Oberösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Oberösterreich
NeukundInnenakquisition	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • bit • WIFI
Online Marketing	Verschieden Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
Online-Marketing Management	Wals	<ul style="list-style-type: none"> • SAFM – Salzburger Fachakademie für Marketing
Präsentationstechniken	Graz	<ul style="list-style-type: none"> • bit
Professional MSc Management und IT, Fachvertiefung IT Consulting	Niederösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • Donau Universität Krets
Projektmanagement/Projektkompetenz	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • ARGE Bildungsmanagement • bfi • bit • Donau Universität Krets • Fachhochschule des bfi Wien • LIMAK – Austrian Business School • Management Center Innsbruck • Laureate Online Education • Studiengemeinschaft Darmstadt – Fernstudien • tecTrain GmbH • VHS • WIFI
Qualitätsmanagement	Verschiedene Standort (z.B. Krets, Niederösterreich, Tirol)	<ul style="list-style-type: none"> • Donau Universität Krets • WIFI
Reklamationsmanagement	Verschiedene Standorte (z.B. Steiermark, Oberösterreich, Vorarlberg)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
Risikomanagement	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Wien, Oberösterreich)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Donau Universität Krets • Fachhochschule des bfi Wien • Fachhochschule Oberösterreich • WIFI
SAP – div. Module	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • it com: ausbildung&ertifizierung • WIFI
ServiceDesk Professional- bzw. Management – Training	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Reklamationsbearbeitung und Konfliktmanagement am Telefon	Niederösterreich	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Technische-Dokumentation	Niederösterreich, Tirol	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Technisches Management	Wien, Graz, Linz	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule Campus Wien • Fachhochschule Joanneum Graz • Universität Linz
Technisches Vertriebsmanagement	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschule des bfi Wien
Telefonkompetenz	Verschiedene Standorte (Burgenland, Oberösterreich, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • bit • WIFI
Unternehmensführung/Unternehmensgründung	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bit • Fachhochschule Krets • Fachhochschule Kufstein • Fachhochschule Wien – Studiengänge der WKO • WIFI • World Wide Education

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Unternehmensführung und E-Business-Management	Niederösterreich	• Fachhochschule Krems
Verhandlungsführung/-techniken	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Graz, Salzburg)	• bit • WIFI
Verkaufsgespräch/Verkaufskompetenz	Österreichweit	• bfi • bit • WIFI
Verkaufsmanagement	Graz	• bit
Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen	Burgenland, Kärnten	• VHS • WIFI
Vertriebscontrolling	Kärnten, Wien	• WIFI
Vertriebstraining	Tirol	• bfi
Vertriebsmanagement	Steiermark, Vorarlberg	• WIFI
Web- und Social Media-Marketing Management	Steiermark	• WIFI
Werbung und Marktkommunikation	Kärnten, Niederösterreich	• WIFI
Wirtschaft für HTL-AbsolventInnen	Oberösterreich	• bfi
Wirtschaftsingenieurwesen	Wien	• Fachhochschule Technikum Wien
Wirtschaftsrecht	Linz, Wien	• Universität Linz • Wirtschaftsuniversität Wien • WIFI
Zertifizierte/r IT-ProzessmanagerIn	Kufstein	• Fachhochschule Kufstein Tirol
Social Media Bereich		
Social Media Expert	Steiermark	• bfi
Social Media Agent	Oberösterreich, Tirol, Wien	• bfi • WIFI
Social Media Management	Wien	• bfi • Fachhochschule Technikum Wien
Social Media Marketing	Tirol	• WIFI
Social Media and Global Communication	Niederösterreich	• Donau Universität Krems
Social Media DesignerIn	Oberösterreich	• WIFI
Softwareentwicklung/Datenbanken		
App-Development	Wien	• Fachhochschule Technikum Wien
Datenbankentwicklung	Steiermark	• abadir IT Training • tecTrain GmbH • WIFI
Datenschutzbeauftragte/r	Kärnten, Steiermark	• bfi
Datentechnik	Wien	• Technische Universität Wien
Hardware-Software-Design	Hagenberg	• Fachhochschule Oberösterreich
Multimedia und Softwareentwicklung	Wien	• Fachhochschule Technikum Wien
Programmiersprachen	Verschiedene Standorte öster- reichweit	• abadir IT Training • it com: ausbildung&zertifizierung • tecTrain GmbH • WIFI
Software Design	Graz	• Fachhochschule Joanneum Graz
Softwareentwicklung	Tirol Verschiedene Standorte (z.B. Wien, Hagenberg, Kärnten, Salzburg)	• HTL für Berufstätige • it com: ausbildung&zertifizierung • Fachhochschule Oberösterreich • Laureate Online Education • Universität Linz • WIFI
Softwareentwicklung – Wirtschaft	Graz	• Technische Universität Graz

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Web/Grafik/Medien-Multimedia		
Animationsdesign-Ausbildung	Wien	• it com: ausbildung&sertifizierung
Barrierefreies Web-Design	Kärnten, Salzburg, Steiermark, Linz	• bfi • Universität Linz • WIFI
Bildbearbeitung für Webseiten	Oberösterreich	• bfi
Cloud Webmaster	Tirol	• WIFI
Content Production & Digitales Medienmanagement	Wien	• Fachhochschule Wien – Studiengänge der WKO
Creative Director	Wals	• SAFM – Salzburger Fachakademie für Marketing
Desktop-Publishing	Oberösterreich, Steiermark, Vorarlberg	• WIFI
Digital Arts	Hagenberg	• Fachhochschule Oberösterreich
Digitale Medien	Linz	• Kunstuniversität Linz
Digital Media Publishing	Niederösterreich	• Donau Universität Krems
Digitales Sammlungsmanagement	Krems	• Donau Universität Krems
Digital Music	Krems	• Donau Universität Krems
EDV – CAD	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Tirol, Burgenland)	• bfi • WIFI
eEducation	Krems	• Donau Universität Krems
Flash-Specialist-Ausbildung	Wien	• it com: ausbildung&sertifizierung
Game Design/Engineering	Krems, Wien	• Donau Universität Krems • Fachhochschule Technikum Wien
Grafik/Grafik-Design	Wien, Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark	• it com: ausbildung&sertifizierung • bfi • tecTrain GmbH • WIFI
Grafik- und Kommunikationsdesign	Steiermark	• bfi
Information, Medien, Kommunikation	Eisenstadt	• Fachhochschule Burgenland
Journalismus	Krems, Graz	• Donau Universität Krems • Fachhochschule Joanneum Graz
Journalismus und Neue Medien	Wien	• Fachhochschule Wien – Studiengänge der WKO
Medienmanagement	St. Pölten, Wien	• Fachhochschule St. Pölten • Fachhochschule Wien – Studiengänge WKO
Medientechnik und -design	Salzburg, Wien Hagenberg, St. Pölten	• bfi • Fachhochschule Oberösterreich • Fachhochschule St. Pölten • it com: ausbildung&sertifizierung • Kolleg • WIFI
Multimedia/Multimedia-Design	Kärnten, Krems, Salzburg	• bfi • Donau Universität Krems • Fachhochschule Salzburg • WIFI
Online Marketing	Österreichweit	• WIFI
Online-Redakteurin	Wien	• bfi
Screendesign-Ausbildung	Wien	• it com: ausbildung&sertifizierung
Software (z.B. Adobe Illustrator, Adobe Flash, Adobe, HTML und CSS, TYPO3, CMS)	Österreichweit	• bfi • tecTrain • WIFI

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Strategischer Verkauf und eSales	Klagenfurt	• Universität Klagenfurt
Urheberrecht	Wien	• WIFI
Virtualisierung	Wien, Tirol, Salzburg, Vorarlberg	• abadir IT Training • it com: ausbildung&zertifizierung
Web-Business & Technology	Kufstein	• Fachhochschule Kufstein Tirol
Web Communication & Information Systems	Tirol	• Fachhochschule Kufstein Tirol
Web-Design	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Salzburg, Vorarlberg)	• bfi • Studiengemeinschaft Darmstadt – Fernstudien • it com: ausbildung&zertifizierung • WIFI
Web-Design für mobile Endgeräte	Wien	• WIFI
Web-Design und Usability	Steiermark	• bfi
Web Development	Wien Graz	• Fachhochschule Technikum Wien • it com: ausbildung&zertifizierung • tecTrain GmbH
Web-Master	Tirol	• bfi
Web-Publisher	Steiermark	• bfi
Web-Programmierung	Kärnten	• WIFI
Websitebetreuung	Oberösterreich	• bfi
Web-Texte	Tirol	• bfi
Web und Traffic ManagerIn	Wien	• bfi
Bereichsübergreifende Weiterbildung		
Berufsreifeprüfungen/Studienberechtigung	Österreichweit	• bfi • Humboldt Matura Schule • Maturaschule Schola Nova Graz • VHS • WIFI
Fremdsprachen	Österreichweit	• Berlitz • bfi • WIFI
Matura – AHS-ExternistInnenprüfung	Wien, Graz, Niederösterreich	• Humboldt Matura Schule • Maturaschule Dr. Rampitsch • Maturaschule Dr. Roland • Maturaschule Schola Nova Graz • VHS
Matura/Diplomprüfungen BHS – HTL/Kolleg für Berufstätige	Österreichweit	• Höhere Technische Bundeslehranstalten

Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
abadir IT training & consulting GmbH	6020 Innsbruck, Grabenweg 68 Tel.: 0512 279269-0 Fax: 0512 279269-10 E-Mail: office@abadir.at Internet: www.abadir.at	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenderschulungen (Office, Webdesign, Grafik, Sharepoint-AnwenderInnen) • Betriebssysteme (Linux, Windows) • Colaboration • Datenbanken (Oracle, SQL, MySQL) • ITIL-Zertifizierung • IT-Security • Netzwerk • Softwareentwicklung • Virtualisierung • Angebote in den Bundesländern: Salzburg, Tirol und Vorarlberg
ARGE Bildungsmanagement Wien	1210 Wien, Friedstraße 23 Tel.: 01 2632312-0 Fax: 01 2632312-20 E-Mail: office@bildungsmanagement.ac.at Internet: www.bildungsmanagement.at	<ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement (Master)
Berlitz	Österreichweit Internet: www.berlitz.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenkurse
bfi Österreich	Österreichweit Internet: www.bfi.at	<p>Österreichweite Angebote (in den meisten Bundesländern):</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDV • Anwenderprogramme (z.B. MS Access, MS-Excel, MS Power-Point, MS Word, SAP) • Betriebssysteme – Netzwerke (z.B. Linux, MacOS) • CAD (div. AutoCAD-Module) • Grafik und Web (z.B. Adobe Acrobat, Adobe Flash, Adobe InDesign, Adobe Dreamweaver, HTML und CSS, PHP und MySQL) • Programmierung • IT-Security • Europäischer Computerführerschein (ECDL) • Europäischen Wirtschaftsführerschein (EBC*L) • Fremdsprachenkurse • Kommunikation, Rhetorik, Gesprächsführung • Marketing und PR • Projektmanagement • Rechnungswesen • Berufsreifeprüfungen
bfi Burgenland	7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980-0 Fax: 03352 38980-2204 E-Mail: info@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerdemanagement • Betriebswirtschaft • SAP-Lehrgänge • Teamentwicklung und Teamführung • Telefonkommunikation • Unternehmensführung
bfi Kärnten	9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 057878-0 Fax: 057878-2099 E-Mail: info@bfi-kaernten.or.at Internet: www.bfi-kaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> • Führungskompetenzen für FacharbeiterInnen • Multimedia-Workshop • Risikomanagement • Teamentwicklung und Teamführung • Verkaufsgesprächsführung • Werkmeisterschule (Elektrotechnik) • Ausbildung zum/zur LehrlingsausbilderIn
bfi Niederösterreich	2700 Wr. Neustadt, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 02622 83500 Fax: 02622 83500-195 E-Mail: bfinoe@bfinoe.at Internet: www.bfinoe.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur LehrlingsausbilderIn • Werkmeisterschule (Elektrotechnik)

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bfi Oberösterreich	4020 Linz, Raimundstraße 3 Tel.: 0810 004005 Fax: 0732 6922-5216 E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> • AusbilderInnenseminare • Ausbildung zum/zur LehrlingsausbilderIn • Ausbildung zum/zur zertifizierten MediengestalterIn • Betriebswirtschaft • Bildbearbeitung für Webseiten • CMS-Kurse • Führungskompetenzen • Grafik-Basics • Professionell Telefonieren • SAP-Lehrgänge • Sonderstudiengang »Wirtschaft« für HTL-AbsolventInnen (Fern-Hochschule Hamburg) • Studienberechtigungsprüfung und Vorbereitungskurse • Wirtschaftsrecht (Fern-Hochschule Hamburg) • Zertifizierte/r Web-DesignerIn – Lehrgang • Verschiedene Microsoft Technology Associate-Zertifizierungen für Einsteiger und Spezialisten • Diplomlehrgang Online-Marketing • IT-Security Aufbau • Workshop Datenschutz-Datensicherheit
bfi Salzburg	5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081 Fax: 0662 883232 E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreies Web-Design • Konfliktmanagement • Mediendesign-Akademie • Studienberechtigungsprüfung und Vorbereitungskurse • Train The Trainer-Seminare • Ausbildung zum/zur LehrlingsausbilderIn • Werkmeisterschule (Elektrotechnik)
bfi Steiermark	8020 Graz, Keplerstraße 109 Tel.: 05 7270-0 Fax: 05 7270-1099 E-Mail: info@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at	<ul style="list-style-type: none"> • AusbilderInnenseminare • Ausbildung zum/zur LogistikassistentIn • AutoCAD-KonstrukteurIn – Lehrgang • Barrierefreies Web-Design • Datenschutzbeauftragte/r – Lehrgang • Diplomausbildung zur operativen Führungskraft • Grafik- und Kommunikationsdesign – Lehrgang • Innovationsmanagement • Internet und Recht • Logistik: Bestandsmanagement, Beschaffung, Einkauf • Teamtraining und Organisation • Verkaufskompetenz • Werkmeisterschule (Elektrotechnik) • Diplomausbildung Social Media Expert • Webdesign und Usability • Diplomausbildung zum/r WebdesignerIn
bfi Tirol	6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660-0 Fax: 0512 59660-27 E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur LehrlingsausbilderIn • Desktop-Publishing Fachkraft – Grafik und Mediengestaltung • Grafik und Mediengestaltung – Lehrgänge • Studienberechtigungsprüfung und Vorbereitungskurse • Telefonkompetenz bzw. -training • Train The Trainer-Seminare • Web-Master – Fachlehrgang • Verkaufskompetenz • Vertriebstraining • Web-Texte • Werkmeisterschulen (Elektrotechnik, Informationstechnologie) • Ausbildung zum/r Datenschutzbeauftragten • Fachlehrgang Social Media Agent
bfi Wien	1030, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100 Fax: 01 81178-10111 E-Mail: information@bfi-wien.or.at Internet: www.bfi-wien.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur LehrlingsausbilderIn • Betriebswirtschaft für Führungskräfte • Führungskompetenzen • Innovations- und Produktmanagement • IT-Security • NeukundInnenakquisition • Online-RedakteurIn – Lehrgang • Teamentwicklung und Teamführung • Telefonkompetenz • Reklamationsbearbeitung am Telefon • Web-Design • Wirtschaftsrecht • Zusatzqualifikationen (für Personen ohne Matura) für Fachhochschulstudiengänge (z.B. Projektmanagement und Informationstechnik) • Diplomlehrgang Social Media ManagerIn • Diplomlehrgang Web und Traffic ManagerIn • E-Commerce-Strategien

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bit schulungcenter	8054 Graz, Kärntner Straße 311 Tel.: 0316 285550-0 Fax: 0316 285550-50 E-Mail: office@bit.at Internet: www.bitonline.com	<ul style="list-style-type: none"> • Akquisition • EDV (Anwendungsprogramme, Grafik und DTP, Web und Multimedia, Security, Sales Effektivität) • Europäischer Computerführerschein (ECDL) • Innovationsmanagement • Key Account Management • Marketing und PR • E-Business & E-Commerce-Lösungen • Präsentationstechniken • Projektmanagement • Rhetorik und Kommunikation • Sprachen • Telefonverkauf • Verhandlungsführung für EinkäuferInnen • Verkaufsmanagement • Verkaufstraining • Vorbereitung auf die Unternehmensgründung
Donau Universität Krems	3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 Tel.: 02732 893-6000 Fax: 02732 893-4000 E-Mail: info@donau-uni.ac.at Internet: www.donau-uni.ac.at	<p>Universitätslehrgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Intelligence Expert • Business Performance Management • Digitales Sammlungsmanagement • eEducation • Educational Technology • Human Corporate & IT Competence • Informationsdesign Management und IT • Information Security Management • IT im Gesundheitswesen • Management und IT • Multimedia Professional • Projektmanagement • Qualitätsmanagement • Strategic Leadership • Strategisches Informationsmanagement • Technische Kommunikation • Digital Media Publishing (Master) • Professional MSc Management und IT, Fachvertiefung IT Consulting (Master) • Social Media and Global Communication (verschiedene Abschlüsse) <p>Seminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digital Music • Game Design • IT-Risikomanagement • Journalismus – Seminarreihe des Internationalen Journalismus Zentrums und des Österreichischen Journalisten Clubs (ÖJC)
Fachakademie ADITUS – Fachakademie für Gesundheits- und Wirtschaftsberufe (Fernstudien und Fernlehrgänge)	1150 Wien, Diefenbachgasse 35 Tel.: 01 8902890 Fax: 01 8902890-15 E-Mail: office@aditus.at Internet: www.aditus.at	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsorganisation (Akad. Lehrgang)
Fachhochschule des bfi Wien	1020 Wien, Wohlmutterstraße 22 Tel.: 01 7201286 Fax: 01 7201286-19 E-Mail: info@fh-vie.ac.at Internet: www.fh-vie.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement und IT (Bachelor) • Technisches Vertriebsmanagement (Bachelor)
Fachhochschule Campus Graz – Fachhochschule der Wirtschaft	8010 Graz, Körblergasse 126 Tel.: 0316 6002-177 E-Mail: info@campus02.at Internet: www.campus02.at	<ul style="list-style-type: none"> • Informationstechnologien und Wirtschaftsinformatik (Bachelor, Master) • Innovationsmanagement (Bachelor, Master) • Internationales Marketing (Master) • Marketing and Sales (Bachelor) • Sales Management (Master) • Green IT (Seminar)
Fachhochschule Campus Wien	1100 Wien, Favoritenstraße 226 Tel.: 01 6066877-6600 Fax: 01 6066877-6609 E-Mail: office@fh-campuswien.ac.at Internet: www.fh-campuswien.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Elektronik (Bachelor) • Bioinformatik (Master) • Informationstechnologien und Telekommunikation (Bachelor) • IT-Security (Master) • Technisches Management (Master) • Vernetzte Systeme (Master) • Safety and Systems Engineering (Masterlehrgang)

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Fachhochschule Joanneum Graz	8020 Graz, Alte Poststraße 147–154 Tel.: 0316 5453-0 Fax: 0316 5453-8801 E-Mail: info@fh-joanneum.at Internet: www.fh-joanneum.at	<ul style="list-style-type: none"> • Advanced Electronic Engineering (Master) • Advanced Security Engineering (Master) • eHealth (Bachelor, Master) • Elektronik & Technologiemanagement (Bachelor) • Internettechnik (Bachelor) • IT-Recht & Management (Master) • Journalismus und Public Relations (Bachelor) • Software Design (Bachelor) • Digitale persönliche Assistenzsysteme (Bachelor) • Informationsmanagement (Bachelor, Master) • IT und Mobile Security (Master) • Studienbefähigungslehrgänge
Fachhochschule Kärnten	9800 Spittal, Villacher Straße 1 Tel.: 05 90500-0 Fax: 05 90500-1110 E-Mail: info@fh-kaernten.at Internet: www.fh-kaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> • Communication Engineering für IT (Master) • Netzwerktechnik und Kommunikation (Bachelor) • Integrated Systems and Circuits Design (Master) • Systems Engineering – Embedded Electronics (Bachelor) • Systems Engineering – Embedded Software (Bachelor) • Health Care IT (Master) • Digital Business Management (Bachelor) • Asset Management and Maintenance Technologies (Lehrgang)
Fachhochschule Krems – IMC	3500 Krems, Piaristengasse 1 Tel.: 02732 802 Fax: 02732 802-4 E-Mail: information@fh-krems.ac.at Internet: www.fh-krems.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Exportorientiertes Management (Bachelor) • Unternehmensführung und E-Business-Management (Bachelor) • Marketing and Sales (Master) • Unternehmensführung für KMU (Master)
Fachhochschule Kufstein Tirol	6330 Kufstein, Andreas-Hofer-Straße 7 Tel.: 05372 71819 Fax: 05372 71819-104 E-Mail: info@fh-kufstein.ac.at Internet: www.fh-kufstein.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • ERP-Systeme und Geschäftsprozessmanagement (Master) • Marketing & Kommunikationsmanagement (Bachelor) • Unternehmensführung (Bachelor) • Web-Business & Technology (Bachelor) • Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) • Digital Marketing (Master) • Web Communication & Information Systems (Master) • Zertifizierte/r IT-ProzessmanagerIn
Fachhochschule Oberösterreich	4600 Wels, Franz-Fritsch-Straße 11 Tel.: 050804-10 Fax: 050804-11900 E-Mail: info@fh-ooe.at Internet: www.fh-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> • Global Sales and Marketing (Bachelor, Master)
Fachhochschule Oberösterreich – Campus Hagenberg	4332 Hagenberg, Softwarepark 11 Tel.: 07236 3888-1500 Fax: 07236 3888-99 E-Mail: info@fh-hagenberg.at Internet: www.fhs-hagenberg.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Akademische/r Sicherheitsexperte/-expertin für Informations- und Kommunikations-Technologie (FH-Lehrgang) • Biomedizinische Informatik (Master) • Digital Arts (Master) • Digital Business Management (Master) • Embedded Systems Design (Master) • Hardware-Software-Design (Bachelor) • Human-Centered Computing (Master) • Information Engineering und Management (Master) • Interactive Media (Master) • Kommunikation, Wissen, Medien (Bachelor, Master) • Marketing and Electronic Business (Bachelor) • Medientechnik und -design (Bachelor) • Medizin- und Bioinformatik (Bachelor) • Mobile Computing (Bachelor, Master) • Sichere Informationssysteme (Bachelor, Master) • Software Engineering (Bachelor, Master) • Lehrgang zur FH-Studienbefähigung
Fachhochschule Salzburg	5412 Puch/Salzburg, Urstein Süd 1 Tel.: 050 2211-0 Fax: 050 2211-1099 E-Mail: office@fh-salzburg.ac.at Internet: www.fh-salzburg.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Informationstechnik und Systemmanagement (Bachelor, Master) • MultiMediaArt (Bachelor, Master) • MultiMedia Technology (Bachelor, Master) • Applied Image & Signal Processing (Master)
Fachhochschule St. Pölten	3100 St. Pölten, Matthias-Corvinus-Straße 15 Tel.: 02742 313228-200 Fax: 02742 313228-339 E-Mail: csc@fhstp.ac.at Internet: www.fhstp.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Medientechnologien (Master) • Industrial Simulation (Bachelor, Master) • IT Security (Bachelor, Master) • IT Security (Akad. Lehrgang) • Medienmanagement (Bachelor) • Media Management (MBA) • Medientechnik (Bachelor) • Traffic & Transport Information Design (Akad. Lehrgang)

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Fachhochschule Technikum Wien	1200 Wien, Höchstädtplatz 6 Tel.: 01 3334077-0 E-Mail: info@technikum-wien.at Internet: www.technikum-wien.at	<ul style="list-style-type: none"> • Cisco-Academy • Elektronik (Bachelor) • Elektronik/Wirtschaft (Bachelor – wahlweise als Fernstudium) • Embedded Systems (Master) • Game Engineering und Simulation (Master) • Industrielle Elektronik (Master) • Informatik (Bachelor) • Informations- und Kommunikationssysteme (Bachelor) • Informationsmanagement und Computersicherheit (Master) • Innovations- und Technologiemanagement (Master) • Intelligent Transport Systems (Master) • Verkehr und Umwelt (Bachelor) • Internationales Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) • Fernstudium Business Informatics (Bachelor) • Mechatronik/Robotik (Bachelor, Master) • Softwareentwicklung (Master) • Telekommunikation und Internettechnologien (Master) • Wirtschaftsinformatik (Bachelor, Master) • Fernstudium Information Systems Management (Master) • App-Development (Kurzstudium) • Web-Development (Kurzstudium) • Social Media Management (Kurzstudium) • Akademischer Social Media Manager (Lehrgang)
Fachhochschule Vorarlberg	6850 Dornbirn, Hochschulstraße 1 Tel.: 05572 792-0 Fax: 05572 792-9500 E-Mail: info@fhv.at Internet: www.fhv.at	<ul style="list-style-type: none"> • Informatik (Master) • Informatik – Software and Information Engineering (Bachelor)Marketing (FH-Lehrgang)
Fachhochschule Wien – Studiengänge der WKO	1180 Wien Währinger Gürtel 97 Studienzentrum Tel.: 01 47677-5744 Fax: 01 47677-5745 E-Mail: studienzentrum@fh-wien.ac.at Internet: www.fh-wien.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Journalismus und Medienmanagement (Bachelor) • Content Produktion & Digitales Medienmanagement (Bachelor) • Journalismus und Neue Medien (Master) • Marketing and Sales (Bachelor, Master) • Unternehmensführung (Bachelor, Master)
Fachhochschule Wiener Neustadt	2700 Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 3 Tel.: 02622 89084-0 Fax: 02622 89084-99 E-Mail: office@fhwn.ac.at Internet: www.fhwn.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Informatik mit Geoinformatik (Bachelor, Master)
Fachhochschulstudiengänge Burgenland	7000 Eisenstadt, Campus 1 Tel.: 05 9010609-0 Fax: 05 9010609-15 E-Mail: beratung@fh-burgenland.at Internet: www.fh-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> • IT-Infrastruktur Management (Bachelor) • Information, Medien, Kommunikation (Bachelor, Master) • Business Process Engineering & Management (Master)
Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie und Datenverarbeitung Wien 1050	1050 Wien, Spengergasse 20 Tel.: 01 54615-0 Fax: 01 54615-139 E-Mail: manager@spengergasse.at Internet: www.spengergasse.at	<p>Höhere Lehranstalt für Berufstätige:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektronik – Technische Informatik <p>Höhere Lehranstalt (einschließlich Kolleg) für Berufstätige:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informatik – Ausbildungsschwerpunkte Software Engineering <p>Kolleg für Berufstätige:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst und Design – Ausbildungsschwerpunkt Mediendesign
Höhere Technische Bundeslehranstalt Klagenfurt	9020 Klagenfurt, Mössingerstraße 25 Tel.: 0463 37978 Fax: 0463 37026-241 E-Mail: office@htl-klu.at Internet: www.htl-klu.at	<p>Höhere Lehranstalt (einschl. Kolleg) für Berufstätige:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektronik – Ausbildungsschwerpunkt Technische Informatik
Höhere Technische Bundeslehranstalt Leonding	4060 Leonding, Limesstraße 12–14 Tel.: 0732 673368-0 Fax: 0732 673324 E-Mail: office@htl-leonding.ac.at Internet: www.htl-leonding.at	<p>Höhere Lehranstalt (einschließlich Kolleg) für Berufstätige:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informatik – Ausbildungsschwerpunkt Software Engineering

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Höhere Technische Bundeslehranstalt Linzer Technikum (LITEC)	4020 Linz, Paul-Hahn-Straße 4 Tel.: 0732 770301-210 Fax: 0732 781492 E-Mail: office.litec@eduhi.at Internet: www.htl2.asn-linz.ac.at	Höhere Lehranstalt (einschließlich Kolleg) für Berufstätige: • Höhere Abteilung/Kolleg für Elektronik (derzeit in Ausarbeitung) • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik Vorbereitungslehrgänge für Berufstätige: • Elektronik und Elektrotechnik
Höhere Technische Bundeslehranstalt Salzburg	5022 Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 30 Tel.: 0662 453610 Fax: 0662 453610-9 E-Mail: direktion@htl-salzburg.ac.at Internet: www.htl-salzburg.ac.at	Höhere Lehranstalt (einschl. Kolleg) für Berufstätige: • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik Vorbereitungskurs für Berufstätige: • Elektrotechnik
Höhere Technische Bundeslehranstalt Wien 16	1160 Wien, Thaliastraße 125 Tel.: 01 49111-0 Fax: 01 49111-199 E-Mail: direktion@htl-ottakring.at Internet: www.htl-ottakring.at	Höhere Lehranstalt (einschl. Kolleg) für Berufstätige: • Informatik – Ausbildungsschwerpunkt Systemengineering Vorbereitungslehrgänge für Berufstätige: • Informatik-Systemtechnik, Elektrotechnik
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Graz (BULME)	8051 Graz-Gösting, Ibererstraße 15–21 Tel.: 0316 60810 Fax: 0316 684604 E-Mail: willkommen@bulme.at Internet: www.htl-bulmegraz.ac.at	Höhere Lehranstalt für Berufstätige: • Elektronik – Ausbildungsschwerpunkt Technische Informatik, Telekommunikation • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik Kolleg für Berufstätige: • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik Vorbereitungslehrgänge für Berufstätige: • Elektronik • Elektrotechnik
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck	6020 Innsbruck, Anichstraße 26–28 Tel.: 0512 59717 Fax: 0512 59717-72 E-Mail: direktion@htlinn.ac.at Internet: www.htlinn.ac.at	Höhere Lehranstalt (einschließlich Kolleg) für Berufstätige: • Elektronik – Ausbildungsschwerpunkt Technische Informatik • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik
Höhere Technische Lehranstalt für Informationstechnologie der Stadtgemeinde Schwechat	2320 Schwechat, Am Concorde Park 2, Gebäude F Tel.: 01 90360-1009 Fax: 01 90360-1299 E-Mail: ht@acadmianova.at Internet: www.academianova.at	Höhere Lehranstalt (einschl. Kolleg) für Berufstätige: • Informationstechnologie – Ausbildungsschwerpunkt Systemengineering
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt St. Pölten	3101 St. Pölten, Waldstraße 3 Tel.: 02742 75051-211 Fax: 02742 75051-230 E-Mail: sekretariat@htlstp.ac.at Internet: http://cms.htlstp.ac.at	Höhere Lehranstalt für Berufstätige: • Elektrotechnik (Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik) Fachschule für Berufstätige: • Elektrotechnik
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien – Technologisches Gewerbemuseum (TGM)	1200 Wien, Wexstraße 19–23 Tel.: 01 33126-0 Fax: 01 33126-204 E-Mail: info@tgm.ac.at Internet: www.tgm.ac.at	Höhere Lehranstalt (einschl. Kolleg) für Berufstätige: • Elektronik – Ausbildungsschwerpunkt Technische Informatik • Wirtschaftsingenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Betriebsinformatik Aufbaulehrgang und Kolleg für Berufstätige: • Elektrotechnik – Netzwerktechnik
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt	2700 Wr. Neustadt, Dr.-Eckener-Gasse 2 Tel.: 02622 27871 Fax: 02622 89522 E-Mail: office@htlwrn.ac.at Internet: www.htlwrn.ac.at	Höhere Lehranstalt (einschl. Kolleg) für Berufstätige: • Elektrotechnik – Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnik
Humboldt Matura Schule	1040 Wien, Lothringerstraße 4 Tel.: 01 5054776 Fax: 01 5053228 E-Mail: office.hfl@humboldt.at Internet: www.humboldt.at	• AHS-Matura • Berufsreifeprüfung • HAK-Matura

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Ingenium Education GmbH in Kooperation mit der Hochschule Mittweida (Fernstudien und Fernlehrgänge)	8010 Graz, Herrergasse 26, Jungferngasse 1 Tel.: 0316 821818 Fax: 0316 821818-28 E-Mail: office@ingenium.co.at Internet: www.ingenium.co.at	<ul style="list-style-type: none"> • Informationstechnik (Diplomstudiengang FH) • Technische Informatik (Diplomstudiengang FH)
it com:ausbildung&sertifizierung	1230 Wien, Perfektastraße 55 Tel.: 01 8902149 Fax: 01 8902149-15 E-Mail: office@itcomtraining.at Internet: www.itcomtraining.at	<ul style="list-style-type: none"> • Animationsdesign-Ausbildung • AutoCAD & 3D • Computer-Grafik • Flash-Specialist-Ausbildung • Grafik & DTP • Office-Anwendungen • Mediendesign-Ausbildung • SAP • Screendesign-Ausbildung • Typo3-Specialist-Ausbildung • Web und Programmierung (u.a. Adobe, HTML5 und CSS 3, JavaScript, Joomla, PHP und MySQL, Typo) • Web-Design-Ausbildung • Web-Development-Ausbildung
Kolleg für Elektronische Datenverarbeitung und Organisation Imst	6460 Imst, Langesrat-Gebhart-Straße 2 Tel.: 05412 66525-0 Fax: 05412 66525-20 E-Mail: office@hak-imst.ac.at Internet: www.it-kolleg-imst.at	<p>Kolleg/Aufbaulehrgang für EDV und Organisation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungszweig Netzwerktechnik • Ausbildungszweig Softwareentwicklung
Kunstuniversität Linz – Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung	4010 Linz, Hauptplatz 8, Postfach 6 Tel.: 0732 7898 Fax: 0732 783508 E-Mail: ufg.presse@lists.ufg.ac.at Internet: www.ufg.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • shuttle – Lehrgang für innovative Web-Kultur • Zeitbasierte und Interaktive Medien (Bachelor)
LIMAK – Austrian Business School	4020 Linz, Bergschlößlgasse 1 Tel.: 0732 669944-0 Fax: 0732 669944-111 E-Mail: info@limak.jku.at Internet: www.limak.at	<ul style="list-style-type: none"> • Compact Management (Lehrgang) • Innovation and Product Management 2.0 (Master) • Management for Engineers (Master) • Innovation and Product Management 2.0 (Lehrgang)
Management Center Innsbruck (MCI)	6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15 Tel.: 0512 2070-0 Fax: 0512 2070-1099 E-Mail: office@mci.edu Internet: www.mci.edu	<ul style="list-style-type: none"> • Innovations-, Produkt- und Prozessmanagement (Lehrgang) • Management, Communication and IT (Bachelor, Master)
Maturaschule Dr. Rampitsch (Zweigstellen in Wien und Niederösterreich)	1070 Wien, Schottenfeldgasse 59 Tel.: 01 5877177 E-Mail: wien@matura.at Internet: www.matura.at	<ul style="list-style-type: none"> • AHS-Matura für Berufstätige • Berufsreifeprüfung
Maturaschule Dr. Roland	1070 Wien, Neubaugasse 43 Tel.: 01 5231488 Fax: 01 5231245 E-Mail: info@roland.at Internet: www.roland.at	<ul style="list-style-type: none"> • AHS-Matura für Berufstätige • Berufsreifeprüfung
Maturaschule Schola Nova Graz	8010 Graz, Heinrichstraße 56 Tel.: 0361 381299 Fax: 0361 381299 E-Mail: schola.nova@utanet.at Internet: www.scholanova.at	<ul style="list-style-type: none"> • AHS-Matura für Berufstätige • Berufsreifeprüfung
SAFM – Salzburger Fachakademie für Marketing (Fernstudien und Fernlehrgänge)	5071 Wals, Käferheimerstraße 141 Tel.: 0664 75018889 Fax: 0662 827734 E-Mail: office@safm.at Internet: www.safm.at	<ul style="list-style-type: none"> • Creative Director (Diplomlehrgang) • Marketing & Sales Management (Diplomlehrgang) • Online-Marketing Management (Diplomlehrgang) • Produkt- und Dienstleistungsinnovationsmanagement (Diplomlehrgang) • Informations- und Kommunikationstechnologie (Diplomlehrgang) • IT-Security Management (Zertifikatslehrgang) • Social Media Marketing (Zertifikatslehrgang) • Wirtschaftsinformatik (Diplomlehrgang)
Studiengemeinschaft Darmstadt – Fernstudien	D-64319 Pfungstadt, Ostendstraße 3 Tel.: 0800 8066000 Fax: 0800 8066011 Internet: www.sgd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Geprüfte/r Web-DesignerIn • Projektmanagement (Zertifikat ProjektleiterIn) • Geprüfte/r IT-BetriebswirtIn • IT-Management (Lehrgang) • Geprüfte/r E-Commerce-ManagerIn • Geprüfte/r TechnikerIn der Fachrichtung Elektrotechnik, Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Technische Universität Graz	8010 Graz, Rechbauerstraße 12 Tel.: 0316 873-0 Fax: 0316 873-6562 E-Mail: info@tugraz.at Internet: www.tu-graz.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrotechnik/Elektrotechnik-Wirtschaft (Bachelor, Master) • Informatik (Bachelor, Master) • Mathematische Computerwissenschaften (Master) • Telematik (Bachelor, Master) • Softwareentwicklung-Wirtschaft (Bachelor, Master)
Technische Universität Wien	1040 Wien, Karlsplatz 13 Tel.: 01 58801-0 Fax: 01 58801-41088 E-Mail: studabt@zv.tuwien.ac.at Internet: www.tuwien.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Datentechnik (ULG) • Elektrotechnik-Computertechnik (Master) • Elektrotechnik und Informationstechnik (Bachelor) • Geschäftsführung für TechnikerInnen (ULG) • Informatik (Bachelor, Master) • Technische Mathematik (Bachelor, Master) • Wirtschaftsinformatik (Bachelor, Master) • Continuing Education Center (Postgraduale Weiterbildungen)
tecTrain GmbH	8042 Graz, Sankt-Peter-Gürtel 10b Tel.: 0316 422966-0 Fax: 0316 422966-800 E-Mail: office@tectrain.at Internet: www.tectrain.at	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebssysteme (z.B. Linux, Windows) • Datenbanken • Grafik & DTP • Netzwerk-AdministratorIn • Office Anwendungen • Programmierung • Projektmanagement • Server & Netzwerke • Virtualisierung • Webentwicklung
Universität Freiburg – Albert-Ludwigs-Universität (Fernstudium)	D-79110 Freiburg, Georges-Köhler-Allee 51 E-Mail: info@masteronline-iems.de Internet: www.masteronline-iems.de	<ul style="list-style-type: none"> • Intelligent Embedded Microsystems (Master)
Universität Innsbruck, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	6020 Innsbruck, Innrain 52 Tel.: 0512 507-2061 Fax: 0512 507-2804 E-Mail: studienabteilung@uibk.ac.at Internet: www.uibk.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Informatik (Bachelor, Master) • Information Systems/Wirtschaftsinformatik (Master)
Universität Klagenfurt, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt	9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 65–67 Tel.: 0463 2700-9200 Fax: 0463 2700-9299 E-Mail: uni@uni-klu.ac.at Internet: www.uni-klu.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Export und internationales Management (ULG) • Angewandte Informatik (Bachelor, Master) • Informationsmanagement (Bachelor, Master) • Informationstechnik (Bachelor, Master) • Strategischer Verkauf und eSales (ULG) • Technische Mathematik (Bachelor, Master)
Universität Linz, Johannes Kepler Universität Linz	4020 Linz, Altenberger Straße 69 Tel.: 0732 2468-8218 Fax: 0732 2468-8822 E-Mail: studium@jku.at Internet: www.jku.at	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreies Web-Design (ULG) • Bioinformatics (Bachelor, Master) • Computermathematik (Master) • Global Marketing Management (ULG) • Informatik (Bachelor) • Informatics Engineering und Management (ULG) • Informationselektronik (Bachelor, Master) • Innovationsmanagement (ULG) • Management for Engineers (ULG) • Netzwerke und Sicherheit (Master) • Software Engineering (Master – auslaufend) • Technische Mathematik (Bachelor) • Wirtschaftsinformatik (Bachelor, Master) • Wirtschaftsrecht (Bachelor) • Computer Science (Master)
Universität Salzburg	5020 Salzburg, Kapitelgasse 4–6 Tel.: 0662 8044-0 Fax: 0662 8044-145 E-Mail: uni.service@sbg.ac.at Internet: www.uni-salzburg.at	<ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Informatik (Bachelor, Master)
Universität Wien	1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1 Tel.: 01 4277-10600 E-Mail: studentpoint@univie.ac.at Internet: www.univie.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht (ULG) • Informatik (Bachelor) • Informatikdidaktik (Master) • Scientific Computing (Master) • Wirtschaftsinformatik (Bachelor, Master) • Medieninformatik (Master)
University of Liverpool in cooperation with Laureate Online Education	1101 BH Amsterdam, Haarlerbergweg 23C E-Mail: info@ohecampus.com Internet: www.university-liverpool-online.com	<ul style="list-style-type: none"> • Computer Security (Online Master) • Information System Management (Online Master) • Information Systems & Technology (Online Master) • Information Technology (Online Master) • Internet Systems (Online Master) • Project Management (Online Master) • Software Engineering (Online Master)

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Volkshochschulen Burgenland	7000 Eisenstadt, Pfarrgasse 10 Tel.: 02682 61363 Fax: 02682 61363-3 E-Mail: info@vhs-burgenland.at Internet: www.vhs-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsreifeprüfung • EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet) • Führungskompetenz • Kommunikation und Gesprächsführung • Rhetorik • Sprachen • Studienberechtigungsprüfungen
Volkshochschulen Kärnten	9020 Klagenfurt, Bahnhofplatz 3 Tel.: 050 4777070 Fax: 050 4777020 E-Mail: office@vhsbtn.at Internet: www.vhsbtn.at	<ul style="list-style-type: none"> • Buchhaltung • EDV (Office-Paket, Grafikprogramme, Internet, Erstellen von Homepages) • Europäischer Computerführerschein (ECDL) • Rhetorik und Kommunikation • Sprachen
Volkshochschulen Niederösterreich	3100 St. Pölten, Julius-Raab-Promenade 27 Tel.: 02742 328-11 Fax: 02742 328-24 E-Mail: verband.noe-vhs@aon.at Internet: www.vhs-noe.at	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsreifeprüfung • Buchhaltung • EDV (Office-Paket, Internet) • Rhetorik • Sprachen
Volkshochschulen Oberösterreich	4020 Linz, Bulgaripplatz 12 Tel.: 0732 661171-0 Fax: 0732 661171-30 E-Mail: service@vhs-ooe.at Internet: www.vhsak.at	<ul style="list-style-type: none"> • EDV (Office-Paket) • Rhetorik • Sprachen
Volkshochschulen Salzburg	5020 Salzburg, Strubergasse 26 Tel.: 0662 8761510 Fax: 0662 881355 E-Mail: info@volkshochschule.at Internet: www.volkshochschule.at	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsreifeprüfung • EDV (Office-Paket, Internet) • Europäischer Computerführerschein (ECDL) • Rhetorik und Kommunikation • Sprachen • Studienberechtigungsprüfungen
Volkshochschulen Steiermark	Internet: www.vhsstmk.at	<ul style="list-style-type: none"> • Buchhaltung • EDV (Office-Paket, Internet) • Europäischer Computerführerschein (ECDL) • Sprachen
Volkshochschulen Tirol	6020 Innsbruck, Marktgraben 10 Tel.: 0512 588882-0 Fax: 0512 588882-20 E-Mail: innsbruck@vhs-tirol.at Internet: www.vhs-tirol.at	<ul style="list-style-type: none"> • EDV (Office-Paket, Internet) • Europäischer Computerführerschein (ECDL) • Rhetorik • Sprachen
Volkshochschulen Vorarlberg	6840 Götzis, Am Garnmarkt 12 Tel.: 05523 55150-0 Fax: 05523 55150-9 E-Mail: info@vhs-vorarlberg.at Internet: www.vhs-goetzis.at	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsreifeprüfung • EDV (Office-Paket, Internet) • Europäischer Computerführerschein (ECDL) • Rhetorik und Kommunikation • Sprachen
Volkshochschulen Wien	1090 Wien, Lustkandlgasse 50 Tel.: 01 89174-0 Fax: 01 89174-991 E-Mail: info@vhs.at Internet: www.vhs.at	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsreifeprüfung • Buchhaltung • EDV (Office-Paket, Internet) • Europäischer Computerführerschein (ECDL) • Projektmanagement • Rhetorik und Kommunikation • Sprachen • Studienberechtigungsprüfungen
Werkmeisterschule für Berufstätige der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien (TGM)	1200 Wien, Wexstraße 19–23 Tel.: 01 33126-0 Fax: 01 33126-204 E-Mail: info@tgm.ac.at Internet: www.tgm.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebstechnik
Werkmeisterschule für Berufstätige des bfi Kärnten	9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 057878-2000 Fax: 057878-2009 E-Mail: zentrale@bfi-kaernten.or.at Internet: www.bfi-kaernten.or.at	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrotechnik
Werkmeisterschule für Berufstätige des bfi Oberösterreich	4020 Linz, Raimundstraße 3 Tel.: 0810 004005 Fax: 0732 6922-5216 E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrotechnik

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Werkmeisterschule für Berufstätige des bfi Salzburg	5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081-320 Fax: 0662 883081-232 E-Mail: ekeplinger@bfi-sbg.at Internet: www.tga.salzburg.at	• Elektrotechnik
Werkmeisterschule für Berufstätige des bfi Tirol	6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660 Fax: 0512 59660-27 E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at	• Elektrotechnik
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Niederösterreich	3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000 E-Mail: office@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at	• Elektrotechnik
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Oberösterreich	4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77 Fax: 05 7000-7609 E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at Internet: www.ooe.wifi.at	• Elektrotechnik • Informationstechnologie
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Salzburg	5020 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411 Fax: 0662 888-600 E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at	• Elektrotechnik
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Steiermark	8010 Graz, Körblergasse 111-113 Tel.: 0316 602-0 Fax: 0316 602-301 E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at	• Elektrotechnik
Werkmeisterschule für Berufstätige des WIFI Tirol	6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7777 Fax: 05 90905-57271 E-Mail: info@wktirol.at Internet: www.tirol.wifi.at	• Elektrotechnik
WIFI Österreich	1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900 Fax: 05 90900-253 E-Mail: wifi.leitung@wko.at Internet: www.wifi.at	Österreichweite Angebote (in den meisten Bundesländern): • Berufsreifeprüfung • Betriebswirtschaft • Buchhaltung • EDV • Anwenderprogramme (z.B. MS Access, MS-Excel, MS Power-Point, MS Word, SAP) • Betriebssysteme – Netzwerke (z.B. Linux, MacOS) • CAD (div. AutoCAD-Module) • Grafik und Web (z.B. Adobe Acrobat, Adobe Flash, Adobe InDesign, Adobe Dreamweaver, HTML und CSS, PHP und MySQL, Joomla, TYPO3) • Programmierung • IT-Security • Social Media • Europäischer Computerführerschein (ECDL) • Fremdsprachen • Führungskompetenzen • Marketing • Projektmanagement • Rhetorik, Kommunikation, Gesprächsführung • Unternehmensführung und -gründung; UnternehmerInnenführerschein
WIFI Burgenland	WIFI Eisenstadt 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907-2000 E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at	• JungunternehmerInnen Akademie • MeisterInprüfungen – Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik) • Online Marketing (Diplomlehrgang)

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Kärnten	9021 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434 Fax: 05 9434-911 E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufslehrgänge • Management in Information and Business Technologies (ULG) • Medieninformatik und Mediendesign Fachakademie • MeisterInprüfungen – Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik) • Software Development mit C# – Diplomlehrgang • Telefonkompetenz • Train The Trainer-Seminare • Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen • WEB-Multimedia-Design Diplomlehrgang • Web-Programmierung Diplomlehrgang • Werbung und Marktkommunikation Lehrgang
WIFI Niederösterreich	3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000 Fax: 02742 890-2100 E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Kleinunternehmerinnen • Angewandte Informatik – Fachakademie • Automatisierungstechnik – Fachakademie • Dienstleistungsqualität • Europäischer Installationsbus (EIB) • Grafik-Design Einführung • IT-Dokumentation • IT-Governance • MeisterInprüfungen – Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik) • Mobile Security • NeukundInnen-Akquisition • Netzwerkverkabelung • Online-Marketing • Reklamationsbearbeitung und Konfliktmanagement am Telefon • Security Management • Verkaufsstrategien und -training • Werbung und Marktkommunikation Lehrgang • Medieninformatik und Mediendesign Fachakademie • E-Marketing und Social Media
WIFI Oberösterreich	4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77 Fax: 05 7000-7609 E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at Internet: www.ooe.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Cisco-Academy • Geprüfte/r Datenschutzbeauftragte/r • Global Sales and Marketing (MBA) • IT-Security • IT-Risikomanagement • Key Account Management • KundInnenkontakt-Training • KundInnenrückgewinnungs-Management • Medieninformatik und Mediendesign Fachakademie • MeisterInprüfungen -Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik) • NetzwerkadministratorIn Lehrgänge (Basic, Advanced, Technik) • Netzwerk Kenntnisse (TCP/IP, VoIP Administration) • Online-Marketing (Diplomlehrgang) • Reklamationsmanagement • Social Media DesignerIn • Sozial- und Arbeitsrecht • Telefonkommunikation • Train the Trainer-Seminare • Verhandlungstechniken • Verkaufsstrategien • Werbe-Design Akademie • Werkmeisterschulen
WIFI Salzburg	5020 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411 Fax: 0662 888-600 E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann für IT-Systemadministration (ITSA) • Ausbildung Netzwerk-AdministratorIn • Ausbildung System-AdministratorIn • Ausbildung PC-Administrator • Basiswissen (Jung-)UnternehmerInnen • EDV für (Wieder-) EinsteigerInnen intensiv • EinkäuferInnen-Lehrgang • Europäischer Computerführerschein (ECDL) • Geprüfte/r SoftwareentwicklerIn • Kommunikationstechnik (z.B. Nachrichtentechnik, LAN) • KundInnenbetreuung • MeisterInprüfungen – Vorbereitung (Elektrotechnik) • Microsoft Zertifizierungen • Netzwerk DesignerIn • Reklamationsmanagement • Softwareverteilung (z.B. Windows Netzwerken C# und ASP.NET) • telefonisches Beschwerdemanagement/Telefonkompetenz • Train the Trainer-Seminare • Web-Design-Lehrgang • Werkmeisterschulen

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Steiermark	8010 Graz, Körblergasse 111–113 Tel.: 0316 602-1234 Fax: 0316 602-301 E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für KleinunternehmerInnen • Angewandte Informatik Fachakademie • Arbeits- und Sozialrecht • Barrierefreies Web-Design • Datenbankentwicklung • Internetanbindung, Firewall • Internet und Recht • IT Projektmanagement • IT Security Praxis für Domänenadministratoren • Information Security • Linux-Ausbildungen (z.B. Linux Security Expert) • Medieninformatik und Mediendesign Fachakademie • MeisterInprüfungen -Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik) • Microsoft Zertifizierungen • Netzwerk-AdministratorIn Lehrgang • Netzwerkinfrastruktur • Remote Desktop Services • Server-Kenntnisse (z.B. MS Exchange), Systemadministration • Softwareentwicklung • Strategisches KundInnenmanagement • Suchmaschinenoptimierung • System-AdministratorIn Lehrgang • Telekommunikation • Train the Trainer-Seminare • Vertriebsmanagement • Web Basics Kurs • Werkmeisterschulen • Web- und Social Media-Marketing Management • Windows Desktop Deployment
WIFI Tirol	6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7000 Fax: 05 90905-7431 E-Mail: info@wktiro.at Internet: www.tirol.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Informatik Fachakademie • Arbeits- und Sozialrecht • Ausbildung zum/zur VerkaufsleiterIn • Basiswissen (Jung-)UnternehmerInnen • Beschwerdemanagement • Cloud Webmaster • Linux Security Expert • Management in Information and Business Technologies (ULG) • MCITP Server-Administrator Lehrgang • Medieninformatik und Mediendesign Fachakademie • MeisterInprüfungen – Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik) • Microsoft Certified IT-Professional • Netzwerk-AdministratorIn Ausbildung • Netzwerktechnik und WLAN Grundlagen • Netzwerktechnik – VMware Konfiguration, Management und Troubleshooting • Online-Marketing • PC-TechnikerIn (A+-Zertifikat) • Risikomanagement • Social Media Agent • Social Media Marketing • SystembetreuerIn Ausbildung • Technische Dokumentation – Lehrgang • Telefonkommunikation/-training • Train the Trainer-Seminare • UnternehmerInnen-Akademie • Werkmeisterschulen

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Vorarlberg	6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425 Fax: 05572 3894-171 E-Mail: info@vlbg.wifi.at Internet: www.vlbg.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Informatik Fachakademie • Akademie für KleinstunternehmerInnen • Desktop-Publishing Lehrgang • Gestaltung für Print und Web • IT Security Management • IT Security Engineering • Linux-Ausbildungen • Management in Information and Business Technologies (ULG) • Medieninformatik und Mediendesign Fachakademie • MeisterInprüfungen -Vorbereitung (z.B. Elektrotechnik) • Netzwerktechnik Grundlagen • Netzwerk-Administrator • Online-Marketing Lehrgang • Reklamationsmanagement • Risikomanagement • Server-Kenntnisse, Systemadministration (z.B. Troubleshooting, Konfiguration) • Softwareentwicklung • System-AdministratorIn Lehrgang • Train the Trainer-Seminare • Verkaufsseminare • Vertriebs- und Verkaufsmanagement • Web-Design Kurse • Werbung und Marktkommunikation Lehrgang
WIFI Wien	1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677-0 Fax: 01 47677-5588 E-Mail: Kundenservice@wifiwien.at Internet: www.wifiwien.at	<ul style="list-style-type: none"> • Advanced Level Linux Professional • Angewandte Informatik Fachakademie (Schwerpunkt Systemadministration) • Ausbildung zum/zur FilialleiterIn • Ausbildung zum IT-Consultant • Ausbildung zum/zur diplomierten IT-ManagerIn • Ausbildung zum/zur diplomierten MediengestalterIn • Ausbildung zum/zur diplomierten Social Media DesignerIn • Ausbildung zum/zur diplomierten Web-DesignerIn • Basiswissen (Jung-)UnternehmerInnen • Cisco-Academy • Cloud Computing verstehen und anwenden • CMS-basierte Websites • IBM Training Center • IT-Governance • IT-Recht • IT-Security (Akad. Lehrgang) • Key Account Management • KundInnenmanagement • Mediengestaltung Grundlagen • NeukundInnenakquisition • Netzwerk-AdministratorIn Ausbildung • Netzwerktechnik – VMware Konfiguration, Management und Troubleshooting • Online-Marketing • PC-AdministratorIn Ausbildung • PC-Hardware • Professional MSc Management und IT mit Fachvertiefungen (in Kooperation mit der Donau Uni Krems) • ServiceDesk Professional- bzw. Management -Training • Suchmaschinenmarketing und -optimierung • Urheberrecht • Web-Design für mobile Endgeräte • Wirtschaftsrecht • Vertriebscontrolling
Wirtschaftsuniversität Wien	1020 Wien, Welthandelsplatz 1 Tel.: 01 31336-0 Fax: 01 31336-740 E-Mail: lehre@wu-wien.ac.at Internet: www.wu.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • International Management (Master) • International Program Project & Process Management (ULG) • Management (Master) • Supply Chain Management (Master) • Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Bachelor, Master) • Information Systems (Master) • Wirtschaftsinformatik (Bachelor, Master) • Wirtschaftsrecht (Bachelor und Master)
WWEDU World Wide Education (Fernstudien und Fernlehrgänge)	4600 Wels, Dragonerstraße 38 Tel.: 07242 55864-0 Fax: 07242 55864-66 E-Mail: office@wwedu.com Internet: www.wwedu.com	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsorganisation (Akad. Lehrgang)

Glossar

Lehre, Gewerbeordnung, Selbstständigkeit

Lehrlingsausbildung

Die Lehrlingsausbildung – die betriebliche Berufsausbildung – basiert auf dem Prinzip des dualen Systems. Es verbindet das Bildungs- und das Beschäftigungssystem miteinander. »Dual« deshalb, weil die Berufsausbildung schwerpunktmäßig im Betrieb erfolgt und durch einen begleitenden allgemeinen Unterricht an einer berufsbildenden Pflichtschule (Berufsschule) ergänzt wird.

Berufsausbildung in der Lehre

Rund 40 Prozent der Jugendlichen in Österreich erlernen nach Beendigung der Pflichtschule einen gesetzlich anerkannten Lehrberuf. Sie erwerben damit eine vollständige berufliche Qualifikation. Der Zugang zur Lehre ist an keinen bestimmten Schulabschluss gebunden. Die Ausbildung in einem Lehrberuf steht grundsätzlich allen Jugendlichen offen, die die neunjährige Schulpflicht abgeschlossen haben.

Neben der Lehre kann berufliche Erstausbildung auch in Vollzeitschulen erworben werden. Zu nennen sind die Berufsbildenden Mittleren Schulen (z.B. Technische und Gewerbliche Fachschulen, Handelsschulen, Schulen für wirtschaftliche Berufe), die Berufsbildenden Höheren Schulen (z.B. Höhere Technische und Gewerbliche Lehranstalten, Handelsakademien, Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, Höhere Lehranstalten für Tourismus) und die Schulen im Gesundheitswesen.

Die duale Ausbildung in der Lehre: Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule

Die Ausbildung in der Lehre unterscheidet sich wesentlich von der beruflichen Ausbildung in Vollzeitschulen:

- Die Ausbildung findet an den zwei Lernorten Betrieb und Berufsschule statt.
- Der Lehrling steht in einem Ausbildungsverhältnis mit einem Lehrbetrieb und ist gleichzeitig SchülerIn einer Berufsschule.
- Die betriebliche Ausbildung umfasst den größten Teil der Lehrzeit.
- Die Abschlussprüfung am Ende der Lehrzeit wird von BerufspraktikerInnen abgenommen. Das Schwergewicht der Abschlussprüfung liegt auf den praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen, die für den Beruf erforderlich sind.

Zwei- bis vierjährige Lehrzeiten

Je nach Lehrberuf beträgt die Zeit der Ausbildung zwischen zwei und vier Jahren. Wenn u.a. bereits berufsspezifische Ausbildungen in verwandten Lehrberufen oder in fachlich einschlägigen schulischen Ausbildungen erworben wurden, wird die Lehrzeit verkürzt. Im Ausland erworbene fach einschlägige Ausbildungen können ebenfalls angerechnet werden.

Überbetriebliche Lehrausbildung

Diese vom AMS geförderte Lehrausbildung kann von Jugendlichen, die trotz aller Bemühungen keine Lehrstelle finden, absolviert werden. Die Ausbildung findet nicht in einem Betrieb, sondern in den Lehrwerkstätten von überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen und bei Praktikumsbetrieben statt. Die Berufsschule muss wie bei einer regulären Lehre besucht werden.

Der Weg in die Selbstständigkeit

Die Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit ist über die Gewerbeordnung geregelt. Seit der Gewerbeordnungsnovelle von 2002 (BGBl I 111/2002) gibt es nur mehr reglementierte und freie Gewerbe. Voraussetzung für die Ausübung der reglementierten Gewerbe ist ein Befähigungsnachweis. Freie Gewerbe können ohne Befähigungsnachweis ausgeübt werden.

Anlaufstelle für die Anmeldung aller Gewerbe (Ausnahme militärische Waffen und militärische Munition) sind die Bezirksverwaltungsbehörden (Bezirkshauptmannschaften und Magistratische Bezirksämter). Diese Behörde leitet Meldungen an das Finanzamt und die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft weiter. Aufgrund der Vielfalt der Möglichkeiten ist es ratsam, sich bei folgenden Stellen der Wirtschaftskammer genau zu informieren:

- Meisterprüfungsstellen
- Innungen
- Fachvertretungen
- Gremien
- Fachgruppen

Reglementierte Gewerbe

Die einzige Form der Gewerbebegründung ist die Anmeldung. Die Ausübung der reglementierten Gewerbe und der Teilgewerbe erfordert einen Befähigungsnachweis. Alle reglementierten Gewerbe sind in einer Liste zusammengefasst, die im §94 der Gewerbeordnung enthalten ist. In dieser Liste sind auch die verbundenen Gewerbe gekennzeichnet.

Freie Gewerbe

Tätigkeiten, die nicht als reglementierte Gewerbe (§94) oder Teilgewerbe (§31) ausdrücklich angeführt sind, sind freie Gewerbe. Unbeschadet allfälliger Ausführungsvorschriften ist für diese kein Befähigungsnachweis zu erbringen (GewO§5, Z2).

Verbundene Gewerbe

Verbundene Gewerbe sind jene, die einen besonders engen fachlichen Zusammenhang aufweisen und die ausdrücklich in der Gewerbeordnung als solche bezeichnet werden. Die Befähigungsnachweise für diese Gewerbe sind unterschiedlich, jeder einzelne Befähigungsnachweis eines derartigen Gewerbes berechtigt allerdings zur Ausübung aller anderen mit ihm verbundenen Gewerbe. §94 nennt hier z.B. BandagistInnen, Orthopädietechnik, Miederwarenerzeugung.

Teilgewerbe

Teilgewerbe sind Tätigkeiten eines reglementierten Gewerbes, für deren Ausübung ein vereinfachter Befähigungsnachweis genügt (Lehrabschlusszeugnis, Zeugnis über fachliche Tätigkeit, Besuch von Schulen oder Lehrgängen). Teilgewerbetreibende dürfen bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen nach dem Berufsausbildungsgesetz auch Lehrlinge ausbilden.

Befähigungsnachweis für reglementierte Gewerbe

Voraussetzung für die Ausübung von reglementierten Gewerben ist der Nachweis der Befähigung. Die Befähigung kann durch folgende Belege nachgewiesen werden:

- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder eine sonstige Befähigungsprüfung;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Unternehmerprüfung;
- Zeugnis über den Abschluss einer Studienrichtung an einer Universität;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Fachhochschulstudienganges;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch einer Schule;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Lehrganges;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung;
- Zeugnis über eine fachliche Tätigkeit;
- Zeugnis über eine Tätigkeit in leitender Stellung;
- Zeugnis über eine Tätigkeit als BetriebsleiterIn;
- Nachweise über eine Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger.

Unabhängig von den o.g. Nachweisen kann die Behörde auch einen individuellen Befähigungsnachweis ausstellen, wenn BewerberInnen dokumentiert, dass sie über die notwendigen Kenntnisse zur Ausübung des jeweiligen Gewerbes verfügen.

Meister- und Befähigungsprüfung

Die Meister- und Befähigungsprüfung berechtigt zur selbstständigen Berufsausübung eines Handwerks bzw. reglementierten Gewerbes. Die Meisterprüfung (fachliche und kaufmännisch-rechtliche Prüfung) besteht aus fünf Modulen. Personen, die die Module eins bis vier der Meisterprüfung abgelegt haben, dürfen sich »MeisterIn« nennen. Das fünfte Modul besteht in der Unternehmerprüfung. Die Befähigungsprüfung (fachliche und eventuell kaufmännisch-rechtliche Prüfung) umfasst zwei bis fünf Module.

Zur Führung der Bezeichnung »Meister« oder »Meisterbetrieb« sind nur Gewerbebetriebe berechtigt, deren InhaberIn oder gewerberechtliche Geschäftsführerin bzw. gewerberechtlicher Geschäftsführer die Meisterprüfung abgelegt haben.

Die Zulassung zur Meisterprüfung ist nicht mehr an den Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer zweijährigen Praxis gebunden. Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer eigenberechtigt ist. Wer den Befähigungsnachweis für ein Handwerk erlangt hat, kann den Befähigungsnachweis für ein mit diesem Handwerk verbundenes oder verwandtes Handwerk durch eine Zusatzprüfung erbringen. Diese Zusatzprüfung gilt als Meisterprüfung für das verbundene oder verwandte Gewerbe. Der Prüfungsstoff für die Meisterprüfung wird von den zuständigen Fachorganisationen der Wirtschaftskammer Österreich nach Anhörung der Bundesarbeitskammer und anderer Stellen erlassen und durch den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung bestätigt.

Unternehmerprüfung

Die Unternehmerprüfung ist für alle Meisterprüfungen und viele Befähigungsprüfungen als verpflichtendes Modul vorgesehen. Die Unternehmerprüfung kann entweder gemeinsam mit, vor oder nach der Befähigungsprüfung abgelegt werden – es müssen die für die selbstständige Ausübung des Handwerks erforderlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse nachgewiesen werden.

Die Unternehmerprüfung hat zum Ziel, festzustellen, ob der / die KandidatIn die Zusammenhänge zwischen den Bereichen eines Unternehmens versteht und dieses Wissen bei der Gründung eines Unternehmens und bei der Bewältigung der häufigsten Aufgaben anwenden und Problemsituationen in einem Unternehmen lösen kann. Die Unternehmerprüfung entfällt, sofern man durch Zeugnisse

- den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung, soweit dabei unternehmerische Kenntnisse in vergleichbarem Umfang vermittelt werden, oder
- die erfolgreiche Ablegung einer Lehrabschlussprüfung in einem kaufmännischen Lehrberuf oder einer sonstigen Prüfung mit vergleichbarem Prüfungsstoff oder
- eine ununterbrochene dreijährige Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger oder eine Tätigkeit in kaufmännisch leitender Stellung in einem Unternehmen nachweisen kann.

Schulen und Lehrgänge

Berufsbildende Höhere Schulen (BHS)

Berufsbildende Höhere Schulen sind fünfjährige Schulen, die eine Berufsausbildung und gleichzeitig die Hochschulberechtigung vermitteln. Zu ihnen gehören:

- Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten
- Handelsakademien
- Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe
- Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten
- Verwandt sind die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und für ErzieherInnen

Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS)

Berufsbildende Mittlere Schulen sind ein- bis vierjährige Schulen, die eine Berufsausbildung vermitteln. Zu ihnen gehören verschiedene Arten von Fachschulen, ferner die Handelsschule.

Aufbaulehrgang

Lehrgang, der AbsolventInnen einer Fachschule oder Handelsschule zur Reifeprüfung der entsprechenden Berufsbildenden Höheren Schule führt. Dasselbe Ziel kann auch durch den Besuch einer Sonderform einer land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt oder einer Höheren Lehranstalt für Berufstätige erreicht werden.

Kolleg

An manchen Berufsbildenden Höheren Schulen sind für AbsolventInnen anderer Schulen (insbesondere Allgemeinbildender Höherer Schulen) Ausbildungsstätten eingerichtet, die die berufliche Berechtigung einer Berufsbildenden Höheren Schule der betreffenden Fachrichtung vermitteln. AbsolventInnen technischer Kollegs können nach dreijähriger praktischer Verwendung die Standesbezeichnung IngenieurIn beantragen. Die Ausbildung dauert zwei bis drei Jahre (Vollzeit oder berufsbegleitend als Abendform) und wird mit einer Diplomprüfung (entsprechend der Diplomprüfung der Berufsbildenden Höheren Schulen) abgeschlossen.

Speziallehrgänge

Lehrgänge zur Spezialausbildung oder zur Ergänzung der Fachausbildung von MaturantInnen bzw. von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Vorbereitungslehrgang

Ein den Berufsbildenden Höheren Schulen, z.B. den Höheren Technischen Lehranstalten für Berufstätige, und vielen Aufbaulehrgängen vorgeschalteter Lehrgang für Personen, die nur die minimalen Aufnahmebedingungen erfüllen.

Werkmeisterlehrgänge und Werkmeisterschulen

Werkmeisterschulen erweitern die theoretische Fachbildung von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im technischen oder gewerblichen Bereich und berechtigen u.a. zur Ausbildung von Lehrlingen und mit entsprechender Praxis zur Selbstständigkeit in einem einschlägigen Gewerbe. Der Abschluss einer Werkmeisterschule entspricht einem Fachschulabschluss (Gewerbeberechtigung).

Zugang zum Studium, Studienmöglichkeiten

Reifeprüfung

Die Reifeprüfung (Matura) ist der Abschluss der Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) sowie ein Teil der abschließenden Reife- und Diplomprüfung an der Berufsbildenden Höheren Schule (BHS). Mit der Reifeprüfung erwirbt man den allgemeinen Hochschulzugang.

Die aktuellen Reifeprüfungsvorschriften sind einerseits grundsätzlich im Schulunterrichtsgesetz (8. Abschnitt, §§34–42) und andererseits im Detail in der AHS-Reifeprüfungsverordnung des Unterrichtsministeriums vom 30. Mai 2012, BGBl. II Nr. 174/2012) normiert und gelten für alle AHS mit Ausnahme der AHS für Berufstätige. Mit 2014/2015 tritt die neue Reifeprüfung an Allgemeinbildenden Höheren Schulen in Kraft, die neue Reife- und Diplomprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen mit 2015/2016.

Die neue Reifeprüfung ist standardisiert und kompetenzorientiert. Sie besteht aus:

- einer vorwissenschaftlichen Arbeit (AHS) bzw. Diplomarbeit (BHS) inkl. Präsentation
- drei bzw. vier schriftlichen Klausurarbeiten (Deutsch, Mathematik und eine lebende Fremdsprache sind verpflichtend)
- und drei bzw. zwei mündlichen Prüfungen (Themen werden von der Schule festgelegt).

Die SchülerInnen dürfen selbst entscheiden, ob sie drei schriftliche und drei mündliche oder vier schriftliche und zwei mündliche Prüfungen ablegen wollen. Alle SchülerInnen in ganz Österreich treten zum selben Prüfungstermin zur Klausur in den standardisierten Gegenständen an und bekommen einheitliche Aufgabenstellungen.

Die neue Reifeprüfung ist modular angelegt. Das heißt, wenn die vorwissenschaftliche Arbeit oder die schriftlichen Klausuren negativ bewertet wurden, darf der / die SchülerIn dennoch zur mündlichen Prüfung antreten. Wurde die vorwissenschaftliche Arbeit negativ beurteilt, muss sie mit einem neuen Thema wiederholt werden. Negativ beurteilte Klausuren können wiederholt oder durch mündliche Prüfungen kompensiert werden, sofern die mündlichen Kompensationsprüfungen Aufgaben enthalten, die sich auf die schriftliche Klausurarbeit beziehen. Die Kompensationsprüfung wird im Reifeprüfungszeugnis ausgewiesen.

Um zur Matura antreten zu dürfen, muss der letzte Jahrgang positiv abgeschlossen worden sein. Wenn ein Gegenstand negativ beurteilt wurde, kann vor der schriftlichen Reifeprüfung im Haupttermin eine Wiederholungsprüfung abgelegt werden. Wird diese bestanden, darf der / die SchülerIn zur schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung antreten.

Berufsreifeprüfung

Mit der Berufsreifeprüfung ist es möglich an einer Universität zu studieren. Dies gilt unter anderem für

- AbsolventInnen einer Lehre und
- AbsolventInnen einer zumindest dreijährigen Fachschule.

Die Berufsreifeprüfung setzt sich aus vier Teilprüfungen zusammen:

- Deutsch (schriftlich und mündlich),
- Mathematik (schriftlich),
- Lebende Fremdsprache (schriftlich oder mündlich) sowie
- Fachbereich (schriftliche Prüfung oder Projektarbeit und mündliche Prüfung)

Für Studien, die Latein oder Darstellende Geometrie voraussetzen, muss auch in diesen Fächern eine Prüfung abgelegt werden. Die letzte Teilprüfung ist erst nach Vollendung des 19. Lebensjahres möglich. Die Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Die Teilprüfung »Fachbereich« entfällt für AbsolventInnen einer WIFI-Fachakademie, einer Werkmeisterschule oder bei Ablegung der Meisterprüfung.

Studienberechtigungsprüfung

Die Matura kann als Zugangsvoraussetzung für Studien, Kollegs usw. durch eine fachlicheingeschränkte Studienberechtigung in Form einer Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Diese vermittelt:

- die Studienberechtigung für eine einzelne Studienrichtung bzw. eine von 16 Studienrichtungsgruppen, jedoch keine allgemeine »Hochschulreife«;
- keine beruflichen Berechtigungen.

Für jeden Fachhochschulstudiengang ist festgelegt, welche Studienberechtigung anerkannt wird. Voraussetzungen für die Zulassung sind für Universitätsstudien die Vollendung des 20. Lebensjahres und der Nachweis einer erfolgreichen beruflichen oder außerberuflichen Vorbildung für die angestrebte Studienrichtung und die Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates (oder studienrechtliche Gleichstellung). Für Kollegs und Pädagogische Hochschulen gilt ein Mindestalter von 22 Jahren bzw. 20 Jahren bei Personen, die eine Mittlere Schule oder Lehre abgeschlossen haben bzw. eine mindestens vierjährige abgeschlossene Berufsausbildung und Weiterbildung vorweisen können.

Die Prüfung besteht aus fünf Fächern. Der Antrag ist bei der Studien- und Prüfungsabteilung der Universitätsdirektion der jeweiligen Universität bzw. an der jeweiligen Pädagogischen Hochschule oder am jeweiligen Kolleg zu stellen. Vorbereitungskurse werden von Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie an Universitäten angeboten.

Externistenprüfungen

Fehlende Befähigungen, Berechtigungen und Bildungsabschlüsse, die an öffentlichen Schulen erwerbbar sind, können im Zweiten Bildungsweg durch Ablegung einer Externistenprüfung nachgeholt werden. Berufstätige haben die Möglichkeit, sich in Form von Kursen, Abendunterricht oder Selbststudium auf die Prüfungen vorzubereiten.

Es kann ein Zeugnis für einzelne Unterrichtsgegenstände für alle Schulstufen aller Schularten bis zum Reifeprüfungszeugnis erworben werden. Auch die Berufsreifeprüfung ist eine Externistenprüfung.

Zeugnisse nach einem Schulbesuch und nach einer entsprechenden Externistenmatura sind grundsätzlich gleichwertig; wenn jedoch praktische Übungen (z.B. Werkstättenunterricht, Laboratoriumsübungen, Kochunterricht) nicht in dem Ausmaß wie es in der entsprechenden Schulform vorgesehen ist, absolviert bzw. nachgewiesen werden können, wird im Zeugnis ein entsprechender Vermerk angeführt.

Die Reifeprüfung einer höheren Schule kann als Externistenprüfung durch die Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Wesentliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Externistenprüfung sind laut § 42 SchUG:

- Grundvoraussetzung für die Zulassung zur Ablegung einer Externistenprüfung ist, dass der/ die PrüfungskandidatIn zum (ersten) Prüfungstermin nicht jünger ist als eine Schülerin bzw. ein Schüler bei Absolvierung des betreffenden Bildungsganges ohne Wiederholen oder Überspringen von Schulstufen wäre.
- Für die Zulassung zu einer Externistenprüfung [...] an einer Mittleren oder Höheren Schule, ausgenommen die Unterstufe einer Allgemeinbildenden Höheren Schule, ist [...] der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der 8. Schulstufe [...] oder einer höheren Schulstufe bzw. eine diesbezügliche Externistenprüfung Voraussetzung.
- Die Zulassung zur Externistenprüfung über den Lehrstoff der im Folgenden genannten Schulen ist von der Teilnahme in einem praktischen Unterricht bzw. an praktischen Übungen oder einem anderen Nachweis der Aneignung entsprechender Fertigkeiten in jenem Ausmaß abhängig zu machen, der für die Erfassung des Prüfungsstoffes wesentlich ist:
 - Berufsschule
 - Wirtschaftskundliches Gymnasium
 - Realgymnasium mit Ausbildung in Metallurgie
 - Werkschulheim
 - Technische, gewerbliche oder kunstgewerbliche Fachschule
 - Fachschule für wirtschaftliche Berufe
 - Fachschule für Sozialberufe
 - Höhere Technische oder Gewerbliche Lehranstalt
 - Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
 - Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
 - Bildungsanstalt für Sozialpädagogik
 - Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten

Die Externistenprüfung muss vor einer Prüfungskommission im Bereich des zuständigen Landesschulrates abgelegt werden.

Bachelor- und Masterstudium

Seit dem Wintersemester 1999/2000 wurde in den meisten Studienrichtungen das Bachelorstudium und das Masterstudium eingeführt. Das Bachelorstudium dauert sechs bis acht Semester und wird mit einer Bachelorprüfung abgeschlossen; ein anschließendes Masterstudium dauert zwischen zwei und vier Semestern. Bachelorstudien sind ordentliche Studien, die der wissenschaftlichen und künstlerischen Berufsvorbildung und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten dienen. Masterstudien dienen der Vertiefung und Ergänzung von Bachelorstudien.

Fachhochschule

Fachhochschulstudiengänge bieten eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung auf Universitätsniveau und stellen mit ihrer berufsbezogenen Ausbildung eine Ergänzung und Alternative zu Studien an Universitäten dar.

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung) oder Studienberechtigung; oder
- einschlägige berufliche Qualifikationen (z.B. Lehrabschlussprüfung in einem einschlägigen Lehrberuf, Abschluss einer facheinschlägigen Berufsbildenden Mittleren Schule, WIFI-Fachakademie), wobei mitunter Zusatzprüfungen (Anerkennungsbescheid oder Regelung im Einzelfall) abzulegen sind.

Universitätswesen

Mit dem Universitätsgesetz 2002 (UG 2002) erhielten die Österreichischen Universitäten die Vollrechtsfähigkeit. Mit 1. Jänner 2004 ist das neue Organisationsrecht aller Universitäten in Kraft getreten. Als oberstes Gremium der Universitäten ist die Österreichische Rektorenkonferenz anerkannt, seit dem UG 2002 eine gemeinnützige Organisation privaten Rechts. Sie bezweckt die Unterstützung der Aufgabenerfüllung der österreichischen Universitäten und damit der Förderung von Wissenschaft und Forschung. Zur Beratung des Gesetzgebers, des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung und der Universitäten ist ein Wissenschaftsrat eingerichtet, der Funktionen der politischen Beratung zu übernehmen hat. Der Wissenschaftsrat besteht aus zwölf Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft, beobachtet und analysiert das österreichische Universitäts- und Wissenschaftssystem unter Bedachtnahme auf europäische und internationale Entwicklungen und erarbeitet Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung.

Universitäten

Durch das Universitätsgesetz 2002 kamen durch Herauslösung der medizinischen Fakultäten (Wien, Graz und Innsbruck) zu den bisherigen zwölf Universitäten und sechs Universitäten der Künste drei Medizinische Universitäten und mit dem DUK-Gesetz 2004 die Donau-Universität Krems dazu. Somit hat Österreich nun 21 Universitäten und die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems).

Die Universitäten können Ordentliche Studien wie Bachelor- (Bakkalaureats-), Master- und Doktoratsstudien, aber bei Bedarf auch Diplomstudien nach altem System einrichten bzw. fortführen. Zugang zu den ordentlichen Universitätsstudien haben alle Personen, die eine Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung abgelegt haben.

Der Abschluss eines Diplom- oder Masterstudiums eröffnet den Zugang zu einem Doktoratsstudium mit einer gesetzlichen Dauer von zwei bis vier Semestern. Das Studienjahr besteht aus dem Wintersemester, dem Sommersemester und der Lehrveranstaltungsfreien Zeit. Es beginnt in der Regel am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

Außerordentliche Studien sind Universitätslehrgänge, die der Weiterbildung dienen. Die Universitäten sind berechtigt, diese einzurichten. Die österreichischen Universitäten werden fast ausschließlich vom Bund finanziert. Eine universitäre Einrichtung besonderer Art mit eigener Rechtsgrundlage stellt die 1994 gegründete »Donau-Universität Krems« dar. Diese ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit weitgehender Selbstverwaltung und dient der postgradualen Aus- und Weiterbildung.

Privatuniversitäten

Seit dem Jahr 1999 können in Österreich Privatuniversitäten gegründet werden. Bis Anfang 2012 regelte das Universitäts-Akkreditierungsgesetz 1999 die staatliche Akkreditierung von jenen Bildungseinrichtungen, die nicht aufgrund einer anderen österreichischen Rechtsvorschrift als postsekundäre Bildungseinrichtung anerkannt waren, als Privatuniversitäten. Die für die Genehmigung und Verlängerung zuständige Behörde war der Akkreditierungsrat. Mit dem Qualitätssicherungsrahmengesetz (QSRG BGBl I Nr. 74/2011) trat das Bundesgesetz über Privatuniversitäten (Privatuniversitätengesetz, PUG) in Kraft. Seit 1.3.2012 gilt für das Verfahren zur Akkreditierung von Privatuniversitäten und Studien an Privatuniversitäten das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz. Für Akkreditierungsverfahren ist nun die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Das Studienangebot von Privatuniversitäten unterscheidet sich häufig inhaltlich und systematisch von dem der staatlichen Universitäten.

Derzeit sind in Österreich 12 Institutionen als Privatuniversitäten akkreditiert: New Design University in St. Pölten, Danube Private University in Krems, Konservatorium Wien Privatuniversität, MODUL University Vienna Privatuniversität, PEF Privatuniversität für Management, Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Webster University Vienna, Anton Bruckner Privatuniversität, Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz, Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Salzburg, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) in Innsbruck und Privatuniversität Schloss Seeburg.

Die folgenden Ausführungen sind dem Lexikon des berufsbegleitenden Studierens (www.berufsbegleitend.at) entnommen und wurden inhaltlich aktualisiert und ergänzt.

Akademische Grade

In Österreich werden für Bachelor- und Masterstudien, Diplom-, Magister- und Doktoratsstudien sowie für Universitätslehrgänge akademische Grade mit folgendem Wortlaut verliehen:

- Nach Abschluss eines Bachelorstudiums »Bachelor of ...« (BA oder BSc)
- Nach Abschluss eines Masterstudiums »Master of ...« (MA oder MSc)
- Nach Abschluss eines Diplomstudiums oder Magisterstudiums entweder »Magister/Magistra« (Mag./Mag.^a) oder »Diplomingenieur/-ingenieurin« (DI/DI.ⁱⁿ)
- Nach Abschluss eines Doktoratsstudiums »Doktor/Doktorin« (Dr./Dr.ⁱⁿ) bzw. PhD
- Nach Abschluss eines Universitätslehrganges – je nach Ausbildungsdauer bzw. ECTS-Punkten – entweder »Akademische ...«/»Akademischer ...« oder »Master of/in ...«

Akkreditierung

Die Akkreditierung ist ein Gütesiegel für Universitäten und Studiengänge und erfolgt aufgrund einer Qualitätskontrolle durch ein unabhängiges Gremium, welches die Einhaltung bestimmter Standards in der Qualität der Lehre und des Studiums prüft. Studien und Weiterbildungsangebote an öffentlichen Universitäten sind in Österreich nicht akkreditierungspflichtig, jedoch müssen sie laut Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz ihr internes Qualitätsmanagementverfahren einem Auditverfahren unterziehen. Für Akkreditierungen an Privatuniversitäten und Fachhochschulen ist die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Auf dem MBA-Sektor ist in Österreich beispielsweise auch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) eine wichtige Akkreditierungseinrichtung. Für MBA-Programme und Business Schools sind Akkreditierungsstellen wie AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business), AMBA (Association of MBAs) und EQUIS (European Quality Improvement System) international von Bedeutung.

Anrechnung von Vorkenntnissen

Zahlreiche Studiengänge berücksichtigen facheinschlägige Vorkenntnisse, die von den StudienwerberInnen bereits in anderen Bildungseinrichtungen oder im beruflichen Umfeld erworben wurden. Die Vorkenntnisse können nach einer Prüfung auf einzelne Fächer oder für einzelne Semester angerechnet werden.

Behinderung

ABAk (Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen) ist eine seit 1999 erfolgreiche Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, kostenlos bei der Arbeitssuche zu unterstützen und zu begleiten. ABAk bietet kompetente Beratung und unterstützt u.a. bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, erarbeitet gemeinsam ein persönliches Qualifikationsprofil, trainiert Interviews und Bewerbungen, nimmt auf Wunsch Kontakt mit ArbeitgeberInnen auf und informiert über Förderungen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Weitere Infos unter www.abak.at oder Tel.: 01 5139669.

Doktorats-/PhD-Studien

Doktorats-/PhD-Studien können nur an Universitäten absolviert werden und setzen ein bereits abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium voraus. Sie beinhalten die Abfassung einer Dissertation und die Ablegung einer Defensio, die eine Präsentation der wichtigsten Forschungsergebnisse sowie eine anschließende Diskussion mit der Prüfungskommission beinhaltet. Auch AbsolventInnen von Fachhochschulstudiengängen können ein Doktorats-/PhD-Studium absolvieren.

ECTS

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die internationale Vergleichbarkeit von Leistungen an Hochschulen gewährleisten. Dieses Punktesystem ermöglicht, dass Leistungen von StudentInnen im gesamten europäischen Hochschulraum vergleich- und anrechenbar sind. Durch Leistungsnachweise erwerben StudentInnen Anrechnungseinheiten, sogenannte Credit Points. Zum Beispiel: Ein Studiengang mit 30 Credit Points je Semester entspricht einem Zeitumfang von ungefähr 20 bis 25 Semesterwochenstunden.

Während die Semesterwochenstunden nur die Präsenzzeit dokumentieren, berücksichtigen Credit Points auch Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, der mit einer Lehrveranstaltung verbunden ist. Ein Leistungspunkt entspricht ungefähr einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden. Weitere Infos auf www.ects.at.

Master

Es kann zwischen drei Formen von Master-Studiengängen unterschieden werden:

- Konsekutive Masterstudien bauen auf bestimmte Bachelorstudien auf.
- Nicht-konsekutive Masterstudien können an ein Studium – Bachelor-, Master-, Magister- oder Diplomstudium – angeschlossen werden (bauen aber inhaltlich nicht auf einem bestimmten Studiengang auf).
- Weiterbildende Master-Studien setzen berufspraktische Erfahrungen voraus.

Master-Studiengänge dauern in der Regel zwei bis vier Semester. Titel für konsekutive Master-Studiengänge sind beispielsweise Master of Arts (MA), Master of Science (MSc), Master of Engineering (MEng), Master of Laws (LLM) etc. Abschlussbezeichnungen für nicht-konsekutive und weiterbildende Masterstudien sind zum Beispiel Master of Business Administration (MBA), Master of Public Administration (MPA), Master of Public Health (MPH), Master of Public Management (MPM) oder Master of Advanced Studies (MAS).

MBA-Programme

MBA-Programme stellen eine postgraduale, generalistische und praxisorientierte Managementausbildung dar, die mit dem Titel Master of Business Administration (MBA) abschließen. Neben den generalistischen Programmen gibt es auch zahlreiche Angebote mit Spezialisierung in einzelnen Managementdisziplinen.

Universitätslehrgänge

Universitätslehrgänge setzen in der Regel ein abgeschlossenes Studium und/oder facheinschlägige Berufserfahrung voraus. Mit Rücksicht auf berufstätige TeilnehmerInnen werden die Lehrveranstaltungen im Rahmen von Universitätslehrgängen nach Möglichkeit in den Abendstunden oder in Blockveranstaltungen angesetzt. Für den Besuch eines Universitätslehrganges müssen TeilnehmerInnen Unterrichtsgeld, das zur Abdeckung der Kosten des Lehrganges (Administration, Honorar für Lehrende etc.) verwendet wird, und den ÖH-Beitrag bezahlen. Universitätslehrgänge schließen mit einem akademischen ExpertInnen-Titel oder mit einem Master-Titel ab.

Adressen

Berufsförderungsinstitute (bfi)	Wirtschaftsförderungsinstitute (WIFI)
<p>Österreich 1060 Wien, Kaunitzgasse 2/8 Tel.: 01 5863703, E-Mail: info@bfi.at Internet: www.bfi.at</p> <p>Burgenland 7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980, E-Mail: info@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at</p> <p>Kärnten 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 05 7878, E-Mail: info@bfi-kaernten.at Internet: www.bfi-kaernten.at</p> <p>Niederösterreich 1060 Wien, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 0800 212222, E-Mail: kundenservice@bfinoe.at Internet: www.bfi-noe.at</p> <p>Oberösterreich 4020 Linz, Muldenstraße 5 Tel.: 0810 004005, E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at</p> <p>Salzburg 5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081, E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at</p> <p>Steiermark 8020 Graz, Keplerstraße 109 Tel.: 05 7270, E-Mail: info@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at</p> <p>Tirol 6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660, E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at</p> <p>Vorarlberg 6800 Feldkirch, Widnau 2–4 (AK-Bildungcenter) Tel.: 050258-4000, E-Mail: bc@ak-vorarlberg.at Internet: www.bildungcenter.at</p> <p>Wien 1090 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100, E-Mail: information@bfi-wien.or.at Internet: www.bfi-wien.at</p>	<p>Österreich 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900, E-Mail: wifi.leitung@wko.at Internet: www.wifi.at</p> <p>Burgenland 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907, E-Mail: info@bgld.wifi.at 7400 Oberwart, Raimundgasse 36 Tel.: 05 90907-5210, E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at</p> <p>Kärnten 9021 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434, E-Mail: wifi@wifikaernten.at 9500 Villach, Europastraße 10 Tel.: 05 9434-574, E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at</p> <p>Niederösterreich 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000, E-Mail: office@noe.wifi.at 2230 Gänserndorf, Eichamtstraße 15 Tel.: 02282 4494, E-Mail: gf@noe.wifi.at 3950 Gmünd, Weitraer Straße 44 Tel.: 02852 52947, E-Mail: gd@noe.wifi.at 2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 101 Tel.: 02236 22700, E-Mail: md@noe.wifi.at 2130 Mistelbach, Pater-Helde-Straße 19 Tel.: 02572 4182, E-Mail: mi@noe.wifi.at 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63 Tel.: 02635 65163, E-Mail: nk@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at</p> <p>Oberösterreich 4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77, E-Mail: kundenservice@ooe.wifi.at Internet: www.ooe.wifi.at</p> <p>Salzburg 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411, E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at</p> <p>Steiermark 8010 Graz, Körblergasse 111-113 Tel.: 0316 602-1234, E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at</p> <p>Tirol 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7000, E-Mail: info@tirol.wifi.at Internet: www.tirol.wifi.at</p> <p>Vorarlberg 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at 6700 Bludenz, Klarenbrunnstraße 12 Tel.: 05552 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at Internet: www.vlbg.wifi.at</p> <p>Wien 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677-5555, E-Mail: Kundenservice@wifiiwien.at Internet: www.wifiwien.at</p>